# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badischer Beobachter. 1863-1935 1913

290 (21.10.1913) 2. Blatt

erbandwatte.

nlagesfolle. lonsmittel Lysoform etc.). fannen, rmometer. heitsbinden. nittel.

mmisauger, hrmittel

lwig-Wilhelm-

Kronenstr.28 Scherrstr. 12 Kaiserstr. 69 Herrenstr.35 Körnerstr. 6 Vilhelmstr. 20 .uisenstr. 68 W., Amalien-Kuryenstr. 17

sprechende ken.

ig u. Druderei arlernhe 4844. aler

irter. sse 58.

absteine. 6.

107)

matte Selle verbreiten.

Bener geleht.

200.--44.00 34.50 505.-163.20

84.50

4.20 84.60 moten 20,41 4.18% 80.33 84,75

108,80 80,45 80.15 20,477 81.00% 84.75

Commt fie? Rommt fie nicht? Das purfte Belten. mobilisiel erlebt man in ben Anfündigungen ber neuen Ralinovelle, eine für die Industrie febr wenig ungenehme Beit. Schon biefe Ungewigheit bat bagn beigetragen, bag in weiten Areifen ber Ruf nach riner Robelle gum Rolligefen gang verstummt ist; Golijnduftrieelle, welche noch por einem balben Jahr in einer Rovelle ben alleinigen Mettungsanter für ibre Induftrie gefeben baben, urbeilen beute gang where und befürchten von einem geleggeberiichen Eingriff mehr Rachteile als Borteile. Gine Reibe

anderer Momente fprechen für eine erneute Brufung.

Die neue Ralinovelle.

Das Raligeich mag feine Mongel haben; es ift ber erfte Schrift auf bem Wege bes Meichstartellgefebes, und gwar für eine Induftrie, welche 1910 feine elangend geordneten Berbaltniffe aufginveifen batte. Sas Gefett felbft ift ein Kompromit gwifden Reicht. ton und Bunbebrat. Bei einer folden gefengeberiden Schwierigfeit fann fein 3bent beraustemmen; aber tropbem darf man fagen, daß mit bem Gefete fich leben lößt, daß es mande Guttaten gezeitigt bat. Es hat namentlich mit vollem Erfolge den 1910 brobenden Einbruch frember Grofifapitalisten in unfere einzige beutsche Monopolwirtichaft mit vollem Erfolge verbindert; ohne Raligelet murbe beute unfere Raliinduftrie jum größten Teil um ein Spottgeld in ben Sanden bes Auslandes fein und viel beutsches Ravital ware verloren gegangen. Diefer Erfolg wird bente als etwas Gelbstwerftandliches taum ernftlich noch erörtert. Das Gefen bat aber micht erreicht, daß ber lleberproduction on Rollmerfen - beute die größte Gefabr für die Induftrie - ein Einhalt geboten worden ift; es find fier ben beutigen Bebart minbeftens 500 Millionen Morf ju viel an Ralifchachten angelegt worden, was ben weiteren Rachtell mit fich bringt, doft die Quote für bas einzelne Bert ftels fleiner wird und baft ber Meingewinn felbit febr guter Unternehmungen ftart und 1914 und 1915 recht viele Werfe feine Ausbeute verteilen fonnen, falls nicht eine gang unerwartete Steigerung des Abfabes eintritt. Aber eine unparteitsche Untersuchung stellt auch fest, daß diese Hebergrunbung nicht eine Folge bes Gefebes ift, fendern eine Folge ber Ausführungebestimmungen des Bundesrates; man bat den Bundesrat gewarnt; man bat bor dem Erlag icon diefe Ronfequeng geichildert - vergebens. Go mußte die ungefunde Mebergrundung fommen; fein Bert wollte unter ben Schlitten geraten. Es fei ferner augegeben, baft die richterlichen Inftangen bieles zu wünschen übrig laffen, daß nomentlich bie Berufungstommiffion ben gebegten Erwartungen gar nicht entipricht. Gine notwendige britte Inftang aus nichtintergifierten Richtern fehlt gang.

Aber alle diese und noch einige andere Mangel laffen es trotzdem fraglich erscheinen, ob gerade jest und in diefem Winter ichon eine Novelle ericbeinen muß. Die Raliinduftrie felbft befindet fich in einem Uebergangestadium; fie macht einige Anläufe, um die Gefundung in fich felbst gu fuchen. Gelbft bas befte Glofeh fann aber nicht fofort belfen und namentlich nicht die Bermällerung ber Quote aufhalten: Die Wirfung bes Gefetes fann erft in einigen Jahren eintreten. Es fei damit nicht gefogt, daß feine Rovelle zu ericheinen bat, sondern nur der fehige Beitpunkt faan Bebenfen erregen, gumal man weiß. Industrie bringen fonn, beffer gejogt: ficher bringen wied. Was die Raliinduftrie schnell und fofort braucht und ihr liber die jegige und noch mehr Beborftebenbe ichwere Beit binwenhelfen fain, ift nur eines: gewaltige Steigerung bes Abfahes im Inlande und namentlich im Auslande. Dann baben alle 250 Schächte mehr Arbeit, mehr Abfah und mehr Coulum. Alles andere hilft nicht fofort.

Die Steigerung des Abiabes bangt nicht in erfter Imie bon ben Breifen ab; gegenüber anberen fünft-

Bon Grens Bidmann.

(Borriebung.)

in der Bobe aber verichleierte noch ihr fahler Bunft

das Firmament und lief die Morgensonne nur eine

Das Gras ber fonft fippig grunen Weiben war

gelblidibraun geworben, von ernitem Frieden um-

troumt lag ber weite Almgrund der Relligen ba, als

warte er milbe auf das weiße Bahrtuch bes Schnees,

um fich in ben langen, tiefen Winterichlof gu biillen.

Un den wenigen Laubbaumen rafdelte bie und

da noch ein weites Laub, mobrend die Tannen und

Siditen am Franzhorn mit ibrem dunffen Briin auch

Den Bieb batte man langft abgetrieben, bie

Sennhütten lagen geichloffen, nur über ber noch be-

wohnten Birtobiitte, die bis gum erften Schnee ge-

offnet blieb, fraufelte leichter blauer Ranch empor.

tin Brichen, bag man foeben den Morgentaffee aufs

Jeht ftand fie an dem langen, ichmalen Bolgtrog, in den eintönig das Waffer platischerte, und ließ das

friftalibell rinnende Rag in ben plumpen Solgfübel

Eben wollte fie ihn vom Beunnenrand abbeben,

ald fie einen Schredensichrei ausftieft. Den ge-

fillten Eimer fallen laffend, fo daß fich das Waffer

iber die nodt in Solsichnben fiedenben Guse ergen,

All ibr Seiligen, - ftebt mir bei, - ein Geift!"

Roch einen entfesten Blid warf fie auf die ge-

Demitige, weiße Ericheinung, die, ploblich aus der I

ber ramben Jabresgeit Trop boten.

Die Brandner Guftl mor frub auf.

Wit Togesgrauen batten fich die Rebel verzogen.

(Rachbrud verboten.)

Gelfenfirdener Bergwerfe-Gefellichaft 180 Liefe fteigend, über dem Steilrand der Trodenbacholdelindit emportouchte. Dann war es mit ihrem Mute vorbei. Die Rode gufammenfaffend, fprang fie liber die Bafferlachen des fumpfigen Bobens hinmeg und flüchtete in die niedere, einfiddige Butte,

Erft als fie die Zur verriegelt batte, fiiblte fie fich einigermaßen ficher und getraute fich durch das fleine blinde Benfter neben bem Eingang binauszubliden. Gisfalter Schreden durchichauerte fie. Dit er-

Bor es ihr Geliger, ber im Friibjabr bas Beitliche gejegnet und jeht aus bem Grabe erftanben, im Leidenhembe gu ibr fam? Bas wollte er von ibrl Sie war boch immer gut mit ibm ansgefommen,

rubelos noch im Tode umtrieb und das er ibr nie

Bufile Entfeben erreichte feinen Bobepunft. Bang beutlich batte fie's gebort. Die weige Geftalt. bie braußen ftand, pochte an die Titr. War' nur ber Bari ba. Dag auch ber Streuner batte in den Wald

eine menichliche, - bie fie gu fennen glaubte? -3hr Mann fannte bas nicht fein, Bitternde, weibliche

Laute waren es gemejen, die die Forderung getan. Ihr Mut febrie guriff. Bewer fie öffnete, fragte fie aber boch gur Borficht. "Wer bift benn?"

Hamburg - Amerika - Linie Darmftädter Bank 160 Augemeine Eleftrigitäts-Gesellschaft 155 Schafthauf. Banfverein 145 Deutsch, Lug. Bergwerfigei. 130 Morbdeutscher Blond 125 Dentid-lieberferiiche EL-Gief. Berliner Sanbels-Gefellichaft 120 110 Allgem. Deutsche Rreditanftalt 106 Große Berliner Stragenbabn 100,08 Barmer Banfverein

Munden, 18, Dit, Der baneriide Sandwerfstammertag bat eine Resolution beidiloffen, in ber im Ramen ber acht baperifchen Sandwerfstammern und des von ihnen vertretenen Bandwerfs- und Gewerbstands ber lebhafte Bunich auf Bejeitigung ber Regentichaft unb Berwandlung derjelben in ein Konigtum ausgefprochen wird und in der die baperische Regierung und die Rammern des Bandtags gebeten werben, die erforderlichen Mahmahmen alsbald einzuleiten und burduufilbren.

Berlin, 20. Dft. Die Begrunbung eines Reidisardibs ift nunmehr in die Bege geleitet. Die eine offigiole Korrespondens mitteilt, wird ber nachfte Reichsetat für 1914 bie Forderung einer er ften Rate für die Baufoften eines Reichs-ardins enthalten. Diefes wird auf bemielben Geundstüd errichtet werben, auf bem auch bas neue Gebaube für bas preußische Staatsardin errichtet werden foll, auf dem Grundftlief bes alten Betaniichen Gartens an ber Ede ber Grunewald- und Eigbolgitraße. Der Bau ming bis zum Jahre 1917 vollendet fein, weil die preußische Regierung bas Grundfried bes jehigen Gebeimen Stoatsarchios bereits verkauft hat und die Uebergabe am 2. Januar 1918 erfolgen nuft.

# Ausland.

Deiterreich-Ungarn.

Nr. 290 Blatt. Babischer Beobachter 21. Ott. 1913.

lichen Düngungsmitteln und ber Wirfung bes Rainit

tillo, ift der Ralipreis fagar ein recht niedriger zu

neunen. Im Inlande burt man nirgends Ringen

liber die Bobe ber Breife. Gine Berobfehung ber

Muslandspreife aber hat neben manden Freunden

auch Gegner aus guten Grinden. Jedenfalls darf

man fich bon einer Breisermößigung nicht gu viel

versprechen. Daraus ergibt fich gang von felbst, daß

die Propaganda das zu leisten hat, was die Kall-industrie notwendig brancht. Die Propaganda-gelder find namentlich für das Ausland gewaltig zu

erhöhen; die beute im Etat laufenden Gummen ge-

nigen nicht und muffen um 2 bis 3 Millionen Marf

erbobt werben. Es bat feinen Ginn und feinen

Zwed, bas ber Industrie abgenommene Gelb in ber

Reichshauptkaffe liegen zu laffen. Da liegt es als

tote Moife. Je mehr in eine gut geseitete Bropa-ganda gegeben wird, um so reichlicher verzinst sich dieses Geld. Deutschland kann fich gar keine bellere

Mabitalsanlage benten, als fie bie bon ber Rolindu-

itrie aufgebrachten Bropagandagelber baritellen;

bies muß gang befonders aus allgemein vollemirt-

ichaftlichen Gründen gescheben. Unsere Ralisager

find ungemein reichbaltig; wir fonnen bie Welt auf

Jahrhunderte verseben, milfen aber nicht, wie lange

Deutschland allein abbantvilrdiges Rali bat; was

Deutschland jeht verdient, ift gewonnen; je mehr es

fein Absabgebiet erweitert, um fo ftarfer tit es gegen

jeben etwaigen Ronfurrenten. Eine gute Bropa-

ganda fann eine Strigerung bes Abfahes um einige

hundert Millionen Mart pro Jahr erreichen; bies ift

das wirffamfte und beite Mittel gur Bebung ber Rollinduftrie. Darum follte fofort durch einen Rach-

tragsetat, die Summe für die Anslandspropaganda

erhobt werben; ber Refervefonds von 7 Millionen

Marf ift totes Rapital; ift er gur Bropaganda ber-

wendet, nunt er ber Induftrie mehr als ein Gefet.

Die Bropaganda aber läßt fich im Auslande noch un-

gemein ausbauen; in ben Bereinigten Staaten muß

freilich ein gang neues Suftem gebandhabt werben,

moffie ober der gunftige Moment jest vorliegt, Rus-

land fann gleichfalls noch ungemein biel aufnehmen.

Gur beibe Lander aber gilt, daß man in den Babl-

ungebebingungen gur Beit ber Gelbfrife grofigung

foulant lich berbalt. Rabern fich burch fo gemonne-

nen Abian unfere Raliwerfe ber Bollbeicoftigung,

bann fann eine Robelle angezeigt erickinen, um

brobende Gefahren gu verbindern; dann bat man

auch weitere Erfahrungen gesammelt. In erhebliche

Rengrundungen ift in den nöchsten Johren aber

faum zu benfen. Das Reich fann und foll ben natür-

lichen Gefundungsprozeft unterftuben, aber gunnchft

nicht burch ein erft fpater wirtendes Gefet, fonbern

burch Berausgabe ber ber Industrie gehörenden Bropagandagelber und beren sachgemäße Ber-

Deutschland.

Deutsche Sundertmillionemunternehmungen.

des Afrienfapitale der Samburg-Amerifa-Linie von

150 Millionen Mart auf 180 Millionen Mart wird

eine intereffonte Berichiebung in ber Reibenfolge

ber deutschen Aftienunternehmungen eintreten, die über ein Aftienkapital von 100 Millionen Mark und

prafentiert fich die Reibe ber beutiden Sundert-

Durch die als bevorstehend gemeldete Erböhung

Berlin, 21. Oftober 1913.

oer neuen erangerem

Mittientapital

MAL MAL

200

200

200

180

180

menbung.

Die angeblichen Bahlifilichungen.

Bien, 16. Oft. In ber geftrigen Gemeinderats-figung ließ Burgermeifter Dr. Beistirdner einen Bericht bes Magiftrats verlefen, in bem nachgewiesen war, daß die von der jogialdemofratischen Arbeiterzeitung als echt veröffentlichte, auf Ausfünften der Boligei beruhende Lifte von 837 Legitimationen, die unbestellbar gewesen seien, und dann von den Chriftlichfogialen bei ber Wahl in ber Leopoldstadt benutzt worden fein follen, einfachfin erdichtet ift. Und biefes Organ und biefe Bartei wogt es, die Chriftlichfogialen als Jolicher und Betriiger, ben driftlich-fogialen Gieg in ber Leopoldftabt als die Birfung des Bobibetrugs hinguftellen.

Frankreidy.

both - leit geftern?"

bie Sprache.

bemb gebalten."

Angft ergriffen.

meifen Dien.

geicheben?" -

"Ich bin nuch eine Tote."

Die neuen frangöfischen Steuern für Die Wehrporlage

laffen fich fest einigermaßen überbliden; man scheidet auch dort swischen den einmaligen Ausgaben und den fortbauernden. In erfter Binie ftebt für die lehtere die Erhöhung der Uebergangsabgabe beim Befigwechfel unter Lebenden und bon Tobes f 170 Centimes ftener bei bebaufen und 105 Centimes bei unbebauten Geundstieden, mit Ausnahme bon Rommunen- und Wohltätigfeitsanstalten, wo nur 112,5 begm. 20 Centimes gezohlt werden. Dazu tritt eine neme Steuer für pribate Jagbbilter, 20 Franch für den ersten und 40 France sur jeden weiteren. Befonders interessont ift ferner die neue Abgabe auf ben Rleinfandel mit Getranfen (aller Urt, nicht allein affobolbaltigen, aber mit Ausnahme ber Mineralwoffer), Rabrungsmittel (für Wenichen und

Jab ichnellte die Wittpe empor. Die Tür flog auf.

Wit weit aufgeriffenen Augen ftarrte Gufil das

Erft - als auch ber unbeimliche Beluch finmm

por Ralte bebende junge Weib auf ibrer Edmelle an,

und die Ueberrafdung raubte ibr mitten im Cabe

blieb, faßte fie fich und fubr fort: - "So - - fo, - au mir fommit! - Und bas. - bas ift ja

Dein Bodgeitstleid. - Und ich babe für ein Beichen-

.28-a-64" stotterte die Wittoe, — von neuer

"Für die da deunten — in Erl. Wenn ich noch

"Traud, weiß Gott, aber ich verfteb' fein Wort.

Romm doch herein. Ich mein', Du redeft im Fieber

und weifit nicht, was Du fagit. Bielleicht, bag Dich

Die Augen des jungen Beibes leuchteten febn-

Sanindelnd erreichte fie, bon ber Birtin geftutt,

"Um Gottes willen, fo reb' boch. — Bas ift benn

Aber Trankl fonnte nicht fprechen. Erft als fie

bie Chale mit dampfenbem Roffee an ihren Lippen

fühlte, als fie gierig einige Blige von bem beifen

Tranfe eingefchlürft, vermochte fie Borte gu finden.

Juniges Mitleid malte fich in Guftle offenen, ebr-

lichen Bügen. - Die Armel - Der furchtbore

"Der Bubenauer Dof liegt in Afche."

"Jeins, Maria, — das Unglaid."

"Mein Gliid war's."

mühlam die Bank neben dem aus Lehm gemauerten

flichtig auf. "Ja, gib mir gu trinfen, Meine Broft ift gu Enbe. Ranm balt' ich mich mobr auf-

meiter leben will, so muß ich es ihnen sein."

bie beife Raffeefuppe wieder gefund macht,"

Die Bubenbauerin - willft fagen. - Die bift

landwirtschaftliche Erzengniffe, Gifte, Drogen, Chemifalien (auch gu photographischen Ameden). Die bierdurch aufgebrachten Beitrage follen berwendet werden für den lleberwachungsdienft gegen Falfchungen. Infotoeit lebnt fich dost an die Bestimmungen bes englischen Rechts on, bas gewiffe Steuern vom Schankgewerbe erhebt, gur Dedung der Roften, die aus ber polizeilichen Uebermadjung diefes Bewerbes entfteben. Aus ber Menge ber Stempelftenern ift hervorzubeben der Stempel auf Banfonweifungen (10 und 20 Gentimes), ber auf ausländijdse Wertpapiere (erhöht von 2 auf 3 b. S.), der auf Platate in Gifenbahn-, Stragenbabn-, Omnibuswagen, Schiffen und fonstigen bem öffentlichen Butritt guganglichen gefchloffenen Stellen. Dann foll, wie fcon fo oft ver-(proden, die Einfommensteuer endlich fommen; wer aber dies glaubt, der zahlt einen Taler und mebr! Man bat bies zu oft in Franfreich verfprochen, man bat die Coche immer wieder verichoben und fo wird es and biesmal geben.

#### Mins Marokko.

Paris, 19. Oft. Bie aus Mabrid gemeidet wird. ift das bisher in der Schwebe gebliebene Brojeft des Babubaues Langer-Bes burch eine Berftanbigung zwischen der fpanischen Regierung und ben ipawijchen Unternehmergeiellichaften endgültig geregelt morben. - Die Beinbungstruppen in Spamijd-Maroffo wurden burch zwei weitere Infanterie-Bataillone verftarft. Augerdem wird eine Flugzeugobteilung nach Tetnan entjandt werden.

#### Der Seilige Bater und Die Wahlbeteiligung in Italien.

In einer febr bemerkentmerten Robe beichäftigt fich ber "Offervatore Romano" mit Meugerungen ber firchenfeindlichen Breffe, die von bem Bupfte als einem "Brütenbenten" (proch umb ichceibt:

"Was die gegen ben Papit erhobene Anickuldigung-ein Prätendeut zu fein, berrifft, so ist sie himmelveit bon jeder objektiven Birklichkeit der Dinge entsernt. Der Papit ist fein Prätendeut und konn fein solcher fein, wenn er bie Freiheit und Unabbangigteit für bie Ausfthung feiner göttlichen Miffion verlangt. Mit ber ben Raffelifen ba und bort in bestimmten Fällen erteilten Erlaubnis, an ben politifden Bablen teilgunehmen, will er burdaus nicht fich um biefe Politif interefficren, beren ibn bie Rircheneinde beschuldigen. Die Bedingung die er den Katholifen auferlegt, sich im allgemeinen dabon zu enthalten, ausgesprochene Katholisen von sich seranhalten, im Bartament ein fathelischen Gentrum zu bilden, ichteit auch diese Aber aus. Indem der Bapit, so viel er und so gut er es fann, eingreift, geschieft das, um die öffentliche Gefeh gebung zu moralfieren, wobei er ben Katbolifen den Jal gu Full erfende, ihre Stimmen auf Kanbolifen der Fall gu Full erfende, ihre Stimmen auf Kanbidaten ekrlicher Gefinnung ubzigeden, die frei von antipäpstlichen Voruriellen sind. Der Beptt leihe der Zeitlage emsprechend der Geschlichaft Silfe, damit sie nicht in intellestungen und moralischen Ruin verföllt und bie Maffen ben ber ichlochten fogialen Ergiebung ferngehalten werben, bamit 3talien nicht ben bem Breba-gefchmur ber Berberbnis vergehrt werbe, ben annichriftlichen Geften, ben hoffern von Rirche und Bapit gur

Memmort, 18. Oftober. Die Gubrerin ber engliiden Guffragetten, Frau Bautburit, ift beute bier angefommen und von ben Einwanderungsbebörden in Ellisland zuruckaehalten worden. Rach Unterfuchung des Falles wurde beichloffen, Frau Panfburft das Betreten der Unionstanten n icht zu geftatten. Gran Bantburft will gegen biefen Befchluft in Wafbington appellieren,

## Die Lage in Megiko.

Mewnerf, 19. Oft. Es verlautet in Washington Buerta benbfichtige in 24 Stunden gurudautreten. Er foll Attentate ober eine Militarreno. lution befurchten. Andererfeits liegen merifanische

Schreden in ber Hochzeitsnacht bitte fie wohnfinnig gemocht. — "Bos fagit?" Sonft mar' ich gang fein geworben. Go ift's bei bem augeren Bande geblieben. Obne gu miffen pobin, die gange Racht, ftunbenlang, bin ich am Tredenbach aufwärts gewandert. Rur fort wollt

ich - weit fort. Aller und Berge follten liegen swiften ihm und mit." Der Guftl ward es gur Gewigheit, baft die junge Frau irre redete. Da war es das bejte, lie mit feiner

Frage zu unterbrechen, "Gegen Morgen ift der Nebel gefommen," - fubr Tranbl fort, "fo dicht und finfter, daß ich und nimmer ausgesamt bab' und rus Schwarzeigtel getommen bin. Lang, lang bin ich in ber Irr ge-gangen. Erft als es Licht geworden, als ber Gipfel vom Spitiftein aus bem Rebel geftiegen ift, als ich bie Bocheift, den Marfopf, das Fenchted und brunter bie Büritenalm erfannt hab', hab' ich g'wuist, wo ich bin. Und bann, wie ich burch ben Goblineg ju ben hatten ber Rasalm hinausgekommen, ift mir bie Relligen eingefallen und bat Du noch bierin fein mußt. Bob' ja in Erl reben boren, daß Du nach bem Almerfonntag beuer noch ein paar Wochen berin bleibit, - und mir benft, - Du wirft icon einen

Blag für mich boben." Dn. - Du - millft bier bleiben?" - founte

Wenn auch ber Bubenauer Sof abbrennt ift, bem Rainer g'hort boch auch ber Scheibenhof unterm Rienberg, ben er bem Gaffenbichler in Bocht gegeben hat. Dort fann er doch bleiben mit dem Gimon, Und wenn fur die jungen Ch'lent der Blat net reicht, fannst ja derweil beim Bater auf bem Tradenbacherhof mobnen, bis wieder aufbaut ift." -

Sie war an ihrer anfänglichen Bermutung irr gemorden. Das junge Weib iprach jeht jo vernfinftig. daß fich an ibrem Berftande faum zweifeln ließ,

(Fortsetung folgt.)

# So hat sie Gott geschlagen. Roman and bem Sabre 1812/13.

millionemunternehmungen wie folgt:

Deutsche Bank

Friedr. Arupp

Meidsbanf

Dresbener Bant

Distonto-Gefellichaft

die nur auf bem Dochboden ein poor, mehr Boblen ale Stuben gleichende Schloffammern enthielt.

fridtem Aufschrei fubr fie gurud,

war fich feiner Schuld gegen ibn bewußt.

Sollte er felbit etwas verbroden baben, bas ibn

laufen muffen! -

Die Furcht labinte den nach dem Weilmafferbeden ausgestrechten Arm. In die Knie finfend, rang fie bie Banbe, "Beilige Mutter Gottes, verlag mich nicht!"

Muf ihren Jammerruf tam bon braufen bie Unt-

Brandner Buitl, fo mach' doch auf!" Satten Gefpenfter eine Stimme - und noch bagn

"Die Trodenbocher Troubl."

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

fichling fie das Kreus.

Berichte vor. faut benen Queta jedenfalls Randidat !

für das Bröjlbentenannt ist. Werife, 19. Ott. 74 von den 110 Abgeord neten, bie am 10. Ottober auf Befehl Suertas perhaftet worden waren, find durch ben gweiten Ridter bes Bundesdiftrifts, der bie Gille unterfucht batte, für gefangen ertlart worden. Die Abgeordneten find alle volitischer Bergeben beschuldigt namlich ber Mebellion, des Aufrubre und ber Beamtenbeleidigung. 10 Abgeordnete find beute, 26 andere bereits vorber entlaffen worben.

Davana, 19. Oft. General Felig Diag ift bier eingetroffen. Gin Abgefanbter Buertas überbrochte ibm ben Auftrag, nach Baris gurudgufelnen. Dias weigert fich und wird nach Merifo reifen.

# Chronik.

Baden.

Ge Deibelberg, 10, Oft. Auf einer Stubienreife und zugleich auf ber Johrt gum Internationalen Tuberfniofe-Rongreft in Berlin begriffen, traf am Greitag abend eine großere Amjahl in- und austlindeicher Mergte n Leibelberg ein und befichtigte am Comittag bas unter Grifficher Leitung von Brofeffor Er. Bulpine in Deibelberg fiebenbe Canatorium Colbad Maphenan für Anothene, Gelente und Erillenteiben (dirarutide Tuberfulofe). Rach furgen Begriffun ganiprochen feitens bes Auffichteratsvorfigenben Geb. Rat Er, Boalen unb bes fratlichen Direftore Professor Dr. Bulpins begann ble Filbrung burch bie goblreichen begienisch einwandfrei eingerichteten Ranme für ca. 150 Rinber und Grmachfene Mile Teilnehmer maren von bem Beinch ber binfichtlid ber Bollftanbigfeit ihrer Beilmittel in Deutschland einzignetigen Deliftatte auberft befeiebigt, erftaunt fiber bas bliftenbe Unbieben ber bon nathrlider und funfithder Soune tief gebraunten Butienten, bie trop ber vorgerudien 3abredgeit auf allen Liegehallen in Babeangligen ber Connenfur obligen, und überzengt, bag bie Behandlung ber dieurgifden Enberfuloje burch bie Bermertung physifolificher Beilberfahren, wie fie in bem Conatorium Rappenan angewandt werben, auf gang neue und andfichtieriche Wege geführt morben ift.

)16 Beibelberg, 18. Oft. Auf wunderbare Weife ift ein Beibelberger, der Waldunistenmaat Friedrich Edert aus Beibelberg, ber Luftichiff. fataftrophe bei Johannestal entgangen. war ber Marineluftfdniffobteilung gugeteilt, batte fich aber gufallig nicht an Bord befunden. Das ift eine merfmirbige Sugung des Schidfals, benn Edert war auch am 9. September beim Untergang bes Marineluftichiffes "2. 1" wie burch ein Wunder vom Tode verichant geblieben, denn er war dannals furs bor Antritt ber Tobesfahrt bes erften Morineluftidiffes als libersablia beurlaubt worden.

)!( Manuheim, 19. Oft. Die lojabrige Tochter ber Beamlempitme German geriet beim Einfteigen in die eleftrijde Strugenbabn unter ben Wagen. Dem Madden wurden beide Beine abgefahren. Das Madden ift an dem Unfall felbst ichnid. Der Stragenbahnwagen mar bereits im Anfohren begriffen, bierbei rutichte bie Berungliidte vom Trittbrett ab und wurde bon dem nachfolgenden Straßenbabnmagen erfaßt und eine Strede geichleift. Bierbei geriet bas Mabden unter den Aubangeroogen. Beide Beine werben ompuffert merben mulfen.

b. Freiburg, 19. Oftober. Die Erinnerungefeier an bie Bolferfchlacht nahm in biefiner Stadt, bie reiden Flaggefrichmud tragt, icon gestern ihren Anfang mit einer Feier ber Bollsichule, Barobe ber Garnifon, Festvorstellung im Stadttheater ufm. Am Abend loberten Sobenfeuer auf den untliegenden Schnargvaldbergen zum prächtigen Sternenhimmel binant. Der bentige Sauptfeiertag gmn Gebenfen an die Bolferich lacht war ebenfo von berrlichem Berbimetter begunftigt, wie ber Samstag, ber mit dem Abbrennen von Sobenfenern auf den umliegenden Bergen einen eindruckvollen Abichlug fand. In den reichbeflaggten Straßen ber Sindt berrichte ichen am Bormitten, wo in den Rirden Bestgottesbienfte ftattfanben, ein reger Bertebr. Im Mittelpunft ben heutigen Togen fand ber Reft au a. ber fich gegen 2 Uhr burd veridie bene Straben ber Stadt nach bem Feitplat an ber

Schwarzwaldstraße bewegte. Es nahmen baran bie Militar-, Gefang-, Turu- und Sportvereine, jungbeutichlandbund und die Schulen teil. Samtliche Teilnebmer am Festzug batten ibre Sute mit Lanttenreis geidmuift, ebenjo auch bie Bereinsfabnen. In den Straften batte fich eine vieltaufendföhrige Wensdemmenge angefannselt. Rodden famtliche Bereine ben Jeftplag erreicht batten, begannen bort vericiedene Aufführungen, Zunöchst führten famtliche alteren Schiller und Schillerinnen etna 3000 - Freisibungen aus, die für etwa 20 000 Bufchauer einen überwältigenden Aubliff boten. Der große Blat mit ber riefigen Menichenmenge, überferablt bon ber Berbitfonne, bot ein ungemein belebtes, farbenfrendiges Bild, das auf olie einen müchtigen Eindrud modite. Rach biefem grobartigen Schanfpiel trugen die vereinigten Ge fangbereine Freiburgs amei paterlandische Lieber bor unter Leitung von Mulifdirefter Bigif, dann folgten fportliche und mufifaliiche Darbiebungen und weitere patriotische Lieber. Die Freiburger Aurmerschaft führte bie Leipziger Freificungen von und im Unichlug deran bielt Geb. Hofret Projeffer Dr. Gabricius eine patriotifche Aniprache an die Riefenversommlung, in welcher er an die Bebeutung biefer Beier und an die großen Taten erlunerte welche unfere Berfahren vor 100 Jahren für das Baterland verrichteten. Er ichlog mit einem bebegeistert aufgenommenen Soch auf Maifer und das beietidie Bahrefand. Die Menge fong unn unter ben Mangen der Mufit "Deutschland über alles" und bomit erreichte biefe eindrudsvolle Feier, die ficher bei der Bevölkerung noch lange in der Eximerung fortleben mirb, ihren Abidblug. Um Abend tongertierten die beiden Regimentstapellen beim feltlich beleuchteten Siegesbenkmal und auf bem Solsmarftplag por einer groben Rubbrermenge Ilm 8 Uhr abends fand in der Feitballe ein Banfett ber Militar. Turn- und Gefangoereine ftatt, mobei Brofessor Dr. Fabricius, ber fich übrigens um die gange Feier febr verdient machte, die Feltrede bielt. Sowohl bei biefem Banfett wie bei ber Beier am Radmittag waren die Spitzen aller Bebörben bertreten.

):( Barenbad, 19. Oti. Johlreich maren gestern abenb bie Bobenfeuer gu feben auf unfern beimatlichen Bergen Anfenbubl, Felbberg, Steinbach bei Et. Margen, Ranbel bei Balblirt, Platie bei St. Beter, Dabe Stelle bei Gutenbach, hörnleberg und Schängle. Befonders icon verlief bie Zeier auf Dobesteig, wo nuch die Musikfapelle bon Oberfitmonkvalb fongertierte. Heberall wollie man bamit ben 100jührigen Gebeuftag ber Bolferichlicht eiern. Burgeit ift auf unfern Schwarzmulbbergen ein groharliges Berbitwetter, bei Tag eine fommerliche Borner. Um Morgen genieht man eine großartige Alpenauslicht. heute nahm die fogen. Rillei', die beet Tage bauert, ihren Anfang, Leiber bat fie viel von ihrer fruberen Borfie eingebuht. Auch bie fconen Schwarzmalberauche mußen den modernen Zeitverbaltniffen weichen. Bit größerer Zähigfeit balt man noch an folden alten Gebranchen fest ouf dem "innern Bald" in ber Gegend von Reuftabt, auch in Gt. Margen und St. Beier, me bie landwirtichaftliche Bevollferung noch die Mehrbeit bilbet.

# St. Gewegen i. Schm., 19. Dft. Unfere treuen Ratholifen haben heute wiederum gezeigt, dog sie Berftanbnis boben für ben St. Bonifatius. Berein und feine edlen Zwede, bem fie fo viel verbanten. Bei ber Rirdenfollefte für biefen Berein find fiber 81 Mart eingegangen. — Die Seiligenfigurengeichichte in der evangelischen Rirde bier, bon ber fo oft gerebet murbe, ift munmehr zu Ende. Die Figuren find im Landebmuleum in Anciscube. Der Raufpreis für diefelben, 30 000 Wart, ift geitern bei ber biefigen evangelischen Kirchfpielsfalle eingetroffen. Diefelben follen gur Blenopation der Kirche verwendet werden,

:-: Engen, 20. Oft. Das Begirtsomt weift in einer Befanntmachung barauf bin, bag trop ber berrichenben Maul- und Riauenseuche in den Orten periciebener oberbobticher Begiefe tein Babler werden bort. Auch die Eigentilmer der verichiedenen Ställe miffen gu ben Babilofalen gugeloffen werden. Die Mabler aus den verfenchten Orten haben jeboch beim Berfolfen ihres Soufes besinfigierte

Hochschulen.

Streiburg i. Gil. Profesior Dr. Albert Thumb ift von ber Universität Mandeller in Anersennung feiner bervoerogenben Beebienfte um bie Durchführung ber griechischen Sprache Maniog, den 18. Ottober, in feierlicher Situng gum Gerenbofter promobiert morben.

# Kirchliche Hachrichten.

- Ct. Margen, 17. Oft. Gr. Margen erweift fich nicht biot als ein febr frequentierier Lieftfurort forbern insbelonbere voch als ein febr belugter Madlahribart. Des geinten wieber unlere beiben firdliden Gefte "Maria Ginnig" am legten Conntag, bab Houptfelt ber bieligen Marienwallichtt, und ber ing, große Jahrtog am Montag. Bon nah und fern Ardenten die Bliger bei beiter Witterung pur biefigen lieblichen Mariengelle mit bem unglien Gnabenbilde. Beionbere Anglebungefroft fibt unf bie Wallichrer bie neue icone, and Schntt und Miche wieber berriid er ftanbene Rieche aus, beren febr gefungenen Gemalte allgemein bewondert werben. Die bret vortrefflichen Brebigten bes boden, herrn Betere Bubelm Depp und bem Mebenm teriftentiofter in Bifdenberg bei Bridofebeim im Utfal machten auf bie febr jablreichen Baborer tiefen Ginbeud. Unjere neue Rirche erwied fich ale viel gu fleis, obgleich fie recht gerbumig ift. En beiben Tagen wurden gefammen gegen 900 Rommunionen, befonders febr biele an Manner und Junglinge, gespendet. Mogen Diefe beiben großen Gnabentage die reichlichffen Grachte imigen.

Der Gt. Bonifatiusverein in Dentichland. In Ar. 0 bes "Bonifatinsbilaties", bem "offigiellen Organ bes Bonifatinevereins", vom 15. Geptember b. J. ift ein Ausgug aus bem Johresbericht bes Bonifatius pereins für bas lathelifde Deutschland für bas Jahr 1912 perdifontlicht, ber einen intereffanterf Ginblid in bie Biebenitigfeit ber beutiden Rutholifen gugunften ihrer Gianbensbeuber in ber Biafpora gewährt. Wir erfeben barous mit freudiger Gemigtung, bag auch im lehten Rechnungsjahre wiederum die Leiftungen des Bereins eine llaumenswerte Sobe erreicht haben. Die Jahreb-einnahme beläuft fich ohne ben Raffenreft voor vorhergegangenen Jahre auf 2 408 793,00 Bet, 3m Berhatinis gur Gerlengehl bet fein einziger fichlicher Sprengel Demifchlands fowiel beigelteuert wie bie Ergbingefe Frei-Die allein hat über eine Biertel Million, gemau 250 674.74 Bit, aufgebracht, gewiß ein Erfolg, ber alles Lob verbient, gumal wenn man fich vergegenträrtigt, buf Die fatholifche Bevölferung Babens mit bebilden Oliufagutern im allgemeinen midtt so gesegnet tit, wie die gerftigen Rubent

fatholifden Eimochner anberer beutschen Bistumer, wie 2. unfere Glaubensgenuffen in ben Bibeinlanben Abfaint genommen fieht gmar, was bie Sobe ber Beitrage bereifft, bas Furfibistum Greslan unter deutschen Didgefen an erfter Stelle. Geine Gefanteinnahme beträgt 820 132.74 BRL bei einer fathalijden Beudlferung von 2 970 U27 gegen 1 000 380 Reiholifen unferer Ergbidgefe. Satten Die felbefifchen Glaubens-gewesen aber in gleicher Weife wie die boblichen und Cobengollerifden Ratholiten ibre Beltrage priefftet, conn wurde fich eine Ginnahme bes Bereins non rund 000 000 Mt. ergeben haben. Röln mit 2 873 751 Seelen hat im gangen 174 576.04 Mt. geodfert. Sätten fich seine Beiltungen auf ber Sobe bes Ergbistums Freiburry gejallen, bann batte fich bie Gumme feiner Ginnahmen auf etwo 600 000 Mart erböht. Befrembend ist die Einmidner der Dilgese Krier. Sie dat dei unnährend gleicher Erelenzahl wie die Erzbährfe Freiburg, nämlich 1 1808 000, nur 29 002.66 Kt. beigenenert. So bleibt frier weit hinter Boberborn gurud, bos mit 1507.478 fatbolijdien (kinaealpiern group Freiding nicht erreichte aber immerbin bie große Summe nen 186 638.97 28t. georpfert bat. Ein Bergleich mit andern beutschen Disfatuen im eingelnen ibre Wesombrinnahme angeführt find, follt noch mehr zu Guntten unferer Beimal-biogese aus. Diese Gegenüberftellung geigt uns aufs neue, dog unfer babifdes fatholifches Golf bon einem Opjerfinn bejeelt ist, den men als burbildlich begeichnen hiergu fommt noch die erfreuliche Tatjache. abgefeben ben ben beiben Didgefen Streiftung und Rei, auch bie Gaben für ben Rintbeit Jefuverein in unferm Grabibtum im feiten Jahre am reichlichften gefloffen find. Chenfo bat Freiburg neben Mortenburg bei ber Aniferjubilanmeipende fur bie Miffionen im Berbalinis feiner Gerlengahl voeitous bie bochiten Beitragsgiffern aufgeweifen. Doch biefe berrlichen Erfolge echt rtholifcher Opferwilligfeit follen nicht gum Stolge ober gur Gelbfinberbebung fur bie bobifden Rothaliten Bernlaffung werben. Rein, fie follen vielmehr ein neuer Ansporn fein, in der fo oft und fo herrlich befandeten Utebediatigfeit nicht gu erfahmen und anbern voran gu geben. Gerade bie Aufgaben, bie ber Gt. Bonifatindbecein in Baben nach gu lofen bat, find groß und gablreich. Man leje nur ben intereffanten Urberbiid, feber Jahrenbericht unferer Ergbiegefe entbalt. Die Un-forberungen un bie Raffe bes Berrins freigern fich foriwithcend. Toeum gill es, die alle Cefenvilligfeil douternd gu bewohren und bem großen Werfe nuch neue Freunde und Boblidter gu gewinnen Gott gur Offe und umfern geiftig gefährdeten Glaubensgenoffen gu reichem. Aleider und Stiefel au benüten. Bor dem Babltofal tit eine große Ralficicht au fremen.

:: Rouftang, 20. Oftober. Der bichte Rebel ber geftern ben gangen Lag über auf bem Bobenfee berrichte, trieb bas lette Ruroicili ("Ctabt Ronftong") von feinem Rurs ab, infolgebeffen es ben Landungsftog am Mood anrannte, bierbei bas vorbere Gelander beichabigte und einige Regutenfenfter einbilitte. Unter den Ballagieren entfland eine große Aufregung, doch murbe glüdlicherweise niemand verlegt. Auch das legte Rursichtt auf dem Unterfee fonnte feine Jahrt nach Ronitang nicht fortfeben, fondern mußte in Ermatingen balten und bort feine gablreichen Baffagiere an ben Bug abachen.

#### Mine andern beutichen Staaten.

Minden, 20. Dir. Auf bem Gtarnberger Ger geriet geftern abent infolge bichten Rebels ber Berionen bambfer "Luftpolb", auf bem fich en 400 Berjonen befanden, auf Grund. Rach einer halben Stunde gelang es bem Dampfer, wieder flotigufommen, er halte aber bas Stewer verloren. Der Dampfer trieb jeht fleuerles auf dem See. Es mar an ihn nicht herangtfommen, infolge bes bichten Arbels, fobag er über Amht feinem Schidfele überlagen bleiben mußte. Der Baffalere hat lich, wie aus ihren Aufen hervorgelet, eine große Aufregung vemächtigt. Der Dampier seine ichtichlich seine Fohrgeite in Bennie aus. Diese mußten ben giveiftanbigen Beg um ben See herum nach Starnberg in Finfternis und Rebel ju Jug mochen. Sagen L 20., Di. Git. Gebern nachmittag entgleiste

auf ber Strede hagen-Dortmund auf bem Babnhof Bar-balle ber uon hapen gegen 3 Uhr abfohrende Giging. mobel ein freier getotet und ber Latometivilherr fdmer bertebt murbe. Mehrere Reifenbe, lewie ber Bogishrer

murbes leidt berleit.

Belleufirchen, 29. Oft. Seute vormittog 11:30 Her entglelfte infolge Zufammenftohes mit einem Guterging ber Berfonengug Effen-Gelfenfinden in ber Rabe bes Gelfenfirdener Stablgartens. Gin Meifenber murbe ichmer verlebt, vier leicht verlebt. Der Lofomotivührer bes Perfonenguges erlitt leichte Berlehungen. Die Urfache des Zusummenstohes sieht noch nicht sest.

Berlin, 20. Cfr. Beute mittag wurde bie 3 ubi laumsausftellung ber Roniglichen Borgellan. manufaltur im Kunfigewerbenmifeam ans Anlah bes 150 jahrigen Beitebens ber Manmfattur eröffnet.

Bildparf bei Botobam, 19. Oft. Der Staifer ift beute nacht 12.30 Uhr bon Leipzig fommend auf ber Fürstenstation Wildvarf eingetroffen und bat fich von da in das Reve Balais begeben. — Der Rronpring ift bente fruh 8.25 Uhr auf bem Unhalter Babnhof eingetroffen und bat fich in fein Bolais

Samburg, 20. Oft. Drufe bormittag fand ein Ein-mobner von Riein-Borfiel in einem auf einer Wiefe befindlichen Benunen bie Leiche bes tofibrigen Dienftmabchens Erichfen, bie bei einem Chergolltontrolleur in Stellung war. Babricheinlich liegt ein Luftmorb vor.

Eine rumanische Anleihe.

Berlin, 19. Oft. Die Gruppe ber Distontogefellicaft und ber Rirum G. Bleichrober bat in Gemeinschaft mit rumänischen und anderen Banten eine die rogentige, in viergig Jahren zu tilgende rumänische Staatbanleibe in Söbe bon 250 000 000 Gold Lei, gleich 2021/4 Millionen Mart, teils fest, teils in Option übernommen, Ueber den Beitwunft und die Einzelheiten der Emiffion und beren Berfeneinführung find befrimmte Entideibungen noch nicht getroffen morben.

# Der neue Karlsruber Versonenbabubof.

Befichtigung bes neuen Anridruber Berfonen-Bahnboice.

= Raslarube, 20. Oftober 1918. Muf Einsabung ber Grofft. Genenalbireftion fant fich beute vermitteg eine george fingaft von gelebenen Beiren, Staatliche, bafriche Benmie, Stabtrate und Stabtverund. enich eine große Umanhi von Een und die Vertreier ber Sanbelstammer, ber Tofin, Soci idiule und der Preise eingefunden am neuen Bababol um ihn unter sachlundiger Führung zu besichtigen. Die Stabinermaitung bette entgegentamment bie neueingerichtefe Strofenbahn gur Berfügung gestellt. Die Gifte anden fich in ber gewaltigen Scholzerhalle, dem Mittelpunft bes neuen Baanbojs, ein, Int ditlichen Teil ber Salle, die einen guten Eindruf macht, wor die Polite bes Stofferijoge, umgeben bem Bflangenichung, ausgehellt. ede fich alle Gelobenen perfemmelt hatten, ergriff ber

Sentuater, Bere

Sinnngminifter Abeinbethe das Bart zu folgender Begrüffungennsproche:

Meine felle berehrien Berren! Benige Botjen erft find bergangen, feit ich die Efte fatte, in Bofel den Reubou des größten und Mueriten Bobnhofe unferes Gifenbohnnehen in feinem letzen, bem Berfonerverfehr gerecomeren Teile bem Betrieb zu übergeben, und ichon hat ber Weiße und die Totfrofi unferer Tochnifer eine veue acobe mid felmocripe Aufgebe collembet, ben neuen Balinhof her Refibert, her word in feiner Gesamiunlage bem erfigenaungen, allfeits günftig begettellten Werfe würdig

gur Geite gestellt weeben fann.

In bem furgen Seitenum bon fnapo gwei Johren baben mir bereits 7 großere Gobishofnenbouren bem Betfebr übergeben, die einen Bauwert von 123 Milliomen Worf repräsentieren, eine nicht mar in finemaieller, sindern auch in technischer Proficht gewistige Leiftung für unser Beines Land. Wie hoch bleie Leiftung finanglell gie werten ift, mogen Gie borons entnehmen, but offein die Berginfung des Boufopitals biefer Balinboje jabrlich rund b Millionen Mart erfordert und ber burch biese Bababole berursottie jährlidse Gelantingtroub auf einer 7 Rillionen Blant fich berechnet. Dies burfte und jeboch nicht gebulben, ball ausguführen, mab gur Erhaltung und Berteiferung ber Leiftungefähigfeit unieter Bohnen, die ein beionders wichtiges Gilied in bem beutiden und internationalen Eifenbuluneh bilben, und jur forberung und Sederung des Landels und Berfelm unicres Landes via notwening erformt werden war.

Bitt fieben uns geftentet, Gie, meine herren, ju einer Belichtigung bes letten biefer Beubaureife, bes neuen Palmbols ber Reifergliebt Rerferube per feiner un-mittelber Bevorbetenben Intertrebnehme eingeloben. goblieiches Erfdeinen ilt mir ein willfommener Bemeis für bos lebbofte Intereffe, bas Gie ber neuen Unlage enthogenbringen. Ich face Ihner bothe im Ramen ber Groch Gibentobutermattung aufrichtigen Bent unt beige Ele alle in diefem mobernen Tempel des Merfur

and been becalifile will fammen. Ihr Butereffe an bem neuen Berfe. Ihre Begierbe fich von ber Swedmittiefeit feiner Unlose und feiner Einrichtungen gu übergeingen, ift nuch mobibegefindet; be-fieben boch für Gie alle, die Gie als Bertreier ber beben Rouripern, fallifeber und Stoutlider Behörden, ber Malitärbermalbung, der fähltrichen Bernoultung.

Bombels, ber Inbuftele, bell Gewenbell, ber Rambioles, cholt, ber Prelie ber erichienen find, mehr aber minbe enge Begiehungen gu unjepem großen Berfehreinit und ber Antietuber Gerfehrannloge, beren greefen Gefenttung für viele ber ben Ihnen berrectenen all ichaften und Infiliutionen, ber allem ober fur bie Gia Raviscube selbit eine hochmichtige Frage bebeutet.

Der Babithof ift bod Berg in dem Organismus ber mobernen Growitabt. Con ihm end pulnert tierbie neues Leben birth bie Berfeinsobern ber Stebt un febrt, nochbem es ich borr icherjiend und mirfend betätligt bet, wieder ju iben gurud. Go ift feine gleichgutt Broom, ob diefen Berg auch am rediten Gled fipt und f reidusffen ift, bog es richtig funtifionieren und ben Ongentlamus beleben fenn

Seit nabegu gwer Dezennien bat die Frage ber Ren oeffeltung der biefigen, ungarrichend gewerberen Berfebesamlagen bie Ceffentlichfelt latenfin beichöftige

Der eine, felte Gurtel, mit bem bie Schienenfreunge Die Stobt umichmutten, mochte fich ber merbenben Ger fladi immer unbequemex und floreider filbibar bemmte ben Bertebe in unertraglicher Weife und be reibete ber Untwidlung ber Ctobt, impbejonbere orgen Caben, femere hinderniffe. Dier mußte Abbille or Schoffen werben und bie Grobb. Regierung wer nuch be reit, biegn bie Sand gu bieten.

Dariber, mie bles zu gescheben hebe, gingen be-Meimungen sehr andeinenber. - Die Regierung en fcbieb fich für eine plaige Sprengung eifernen Singes burch Dinaustenung bes Babuboit, mit biefer Plan bat bie Buftimmung ber Stante gehriben Es war dies ein großgugiger Entschlich, mit bem lich nich eher leicht bestrumben fonnte, weil er tief einschilt in and ber alten Wafenholdloge beraudgewachiene, gewahnte Berballmiffe - und ich fürchte, es ift mander mater thnen, der noch nicht gung verfahrt und mit einan ermifchten Gefühlen bier eridienen ift.

Aber, meine herren, ich boffe, beig Gie alle fich benen übregengen werden, daß die Rogierung den richtigen Beeingeschlogen bat, ben Weg, ber allein eine grundlich nob donernde Beseitigung ber Difftlinde Schoffung einer geofifiabtlichen, ben Unfpruchen bei modifenden Berlebrs auf längere Beit genfigenben Anless ermoglichte und ber bor allem Raum ichaffte für eine weitere Entwidlung unb Entfaltung ber Ctabt, bie wir alle von Bergen munichen,

Die gewählte Rolung verlengte allerbingt große Opfer non Bladt und von ber Etobt, fie beralter aufer bem private Intereffen infolge fich engebenden Bertberdiebungen, fie ftellt eind Anforderungen an die Begrein lichteit bes einzelnen infolge ber Berlongerung ber Ingange gum Bohnhof. 3ch babe jeboch die feite Urbergeuering, bolt biefe Opfer burch bie ber Sinbt gegeben occobeau glangende Entwidiungomöglichleit reichlich ent gemogen toerben, und ich gweisse nicht, bof ber Rarla ruber fich an bie entferntere Baye bes Bofinboit bell genöbben mirb, fobald er gum rechten Bewuhtsein seiner Großfiddbreigenschaft gefommen fein mirb.

3th glaube baber, bok trie alle wohl begründeten Bulak baben, von Bergen bonfbor au fein benen, bie beie Liding gefunden und für ihre Bermirflichung fich ein geseht baben - ich erwähne bier nur meinen bodnerehrten, großzögigen Borginger im Eisenbahrminfilerium Gregeng in. Erauer, und ben um ben bedifden Gifen babobon hodeberbienten Bondirefter Gebeimen Mat Matmer, bellen bervorrogende Kroft wir infolge feine! Ansicheidens aus bem aftiven Dienit beminden leibe berlieven, - wir boben ferner Anlog an bonden, ber hoben Rammenn, die die Ausführung des Werfes durch bie opferbereite Bewilliaung ber erbeblichen Mittel et monlichten, und ichliefelich allen deuen, die mit Ropf und South on her Ausführung bes Boues gearbeitet und übr sum auten Eribe geführt hoben. Ga ist mir eine frabe Bflide, diefem Dant bier Ausbend gu geben.

Bei bem Ban bes Bahnhoft urnige meben ben Bedat. niffen bes Berfehrs noch auf einen befonderen Umftand Richficht genommen werden: Der Bahnbof Rartsrufe tritt vor den anderen Babnboien unieres Laubes bedage bervor, daß er gleichzeitig reptojentativen Charafter hat indem er die Eingesge- und Empfangsballe der Reliben unfered Landes barftellt. Diefer Coenidatt entiped per allem ber fünftlerijd ausgestaltete Fürbenban, b proditiolle, einem Chrenbof betgleichbare Scholterhalle in der wie und versammelt baben und die würdiger un bilboller femm emberstum an finden tit, und die bornelin Anlage bes Babnbofverploben, Die ben Bemuhungen und der Opfermilligfeit ber Stabtbermoltung zu danfen

3d boffe, bag bie beutige Befichtlaung 3bre G martiannen erfällt und bag - wenn auch biefe ober fem und bei bem verschieben gerichteien enbers ermertet werben faun, nicht ben vollen Belfal eines jeben finben follte - Gie boch im gangen be friedigt und mit guten Ginbeuden und berlaffen. gu erreichen, war unfer Bestreben und ich würde die Er füllung biefer Abildt als ben iconften Lobn für bie mi entliden Maben und Corgen ber leitenben Beamten be diffenbobnoerwaltung, bor allem bes hodocebienten m ermitblichen Chels biefer Berwaltung, Stantstut Aost owie umjerer Techniter betrachten, welch leblere U belteb Können gegeben haben, um etwas Guies und gi pleich Schines zu fcuffen. Implemeit bie einzelbe Codmiller und Rünftler an ber Gestaltung ber Anlage to teiligt find, wird Iduen nachder der Berr Generalbineller Shortwort that metherica,

3th form and bire wie in Bosel mur loosur ed fit ein Blert ber Menschenftlinbe, das wir vertrauentwill be fchühenben Sond bes Allmächtigen empfehlen wollen. Die jebes Unbeil bon ibm jernholten möge!

Und fo moge mim ber Berfebe unter ber lichere Beitung unferer berollfrien Befriebabeomien, in betei Danbe ber Bou unnmehr übergebt, Belig mehmen bir diesen weiten Sallen und Räumen, die für feinen Enplang wohl vorbereiter lind.

Beege bie neue Mnloge im gonges und in affen ibre-Einselbeiten ibre Beitimmung voll erfollen und ben fin forberungen bos, wie wir holfen, bewernb modsfenlit Gerfebra auf Johre bineus in allen Benften gered werben, moge feber, ber burd biefe Empfongebollen !! be Melibeng, bus Berg bes GreekSermenums, einfrit old Freund ber Gtabt und bes Lambes fammen un Gilbet bereinfringen, moge ber neue Babnbof Starituelle bem Londe und ber Stadt gum Ruben und Sentit

Diet Ill oud der Bunich, ben Ceine Ranigliche Bobin der Großbergog, ber ben Bau mit belanberem Antentiberfolgt, ivaliered der Mengelt von den Arbeiten P tantidi Emischt genommen und vor wenig Topen bet fertier Werf eingebend befichtigt bat, mir and trinehmenbem, treuem Bergen für bie leutige Beier mit

Wine ber Allmöchtige ibm Geffillung genedertil Ceine Boniglide Cobeit ber Gleothersog bet mit be benche ochele, mich zu bemiftengen, ellen, bie en bebedrutenben Werfe mitgeerheitet hoben, bis hend gen nieberfien Arbeiter, feinen Gurfeliden Danf an Melmitteln. Orb entiebige with mir berglicher Frende blefell Berbochten uniden Auftrogs.

Wir ober lämen ber neuerfouten Ginganatolatie bei Oreilbergonlichen Melidens feine iconere und mittbett Welle geben ole bourit, boly mir hier on bicler Berbumitrem geliebten, für bes Mahl bes Renbet benbe comben Boobesferren, moter bellen Mordening und beit in cuffichers hinds bedeatingle Markogo collected morbid ift, erneut bie Berficheming unferen ehrerbietigen fein Daniel und anferer unmantelbaren Trene und Granten beit gum Musbrud gu berngen,

In das Soch and eingeltimmi - autge ben Sagiallemoloater Oser gour noch memice

Deffen gum Ben, biefer halle als er

Ceine Moniglide i

punft, ba mir die Et The Hoberfield Gersonenbalmbof ift ? matfertigt, die Gefc Menhauerbeiten fireg

fim 12. Septembe Bibliden Courteife perbelberg ecoffnet. forbert, to but bie em 10, Spril 1843 Mai des gleichen setnet memben fammte. marke bie Bahninee Street Stallatt - Offe

Im Commerbieni should groundern 30 enherbem tourben in Building und Raylin topen 5 Robotturie cateofishet. Den Bei im Coun- und ffeie sulconmen 20 beam, 1 im Gemmer 1918 em hof thallich 100 Gelm und 16 Gilgütergüg Scheten, Wirisepham rate 168 softeploumi Holidbe Wesamtzunöp trug. In ben 70 Rol fonnt ber Bugsverfe 14% foche und ber Ge Einschluß des Mangi mafort.

In erften vollen Reisembe ble Bahn v pereimodout murben pair 8 507 774 Boarf Berforenbeförberung. bobt. Der Güterver! ber erforberlichen @ richtungen in ben S frang enrigenommen chme der Statio mr 20 802 West.

Die erfte Bahnhof Attlinger- und Ride Kriegftraße erhob fid ungerolle Mufnahma und ber focien erbe ben Difembalmblenftp öftlichen Globelbon und Abfabrt ber Poli beheutenbe Glüberbert Antonien et. Subl große Deighaus, biemedialitänben mah en Bleeffistte.

Das enge Gebiet formie ben volch tood Wementlich plant, ber finel sur folge ber Bernielm Berfitättenätigfeit be necttern und bod Bol audzubehmen. In bo ber hanrebohn bis B Streden biergu bei. Reillift ber Babn Diaminder unb im !

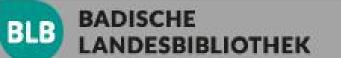
Marierube gehörige i Schon im Johr fiandig für ben Berf logen formen empeli 1864 galten bie Bank WestBattebounbof #6 Souptwerflidtle, 187 und Rangierbahuboi павителеваное пинен umb Ertweiterungen i

Son Bugust 1870 Roundeim fiber Op Heritrube-Turleds-They immer Harfs perfebr bette beilb e usgen bes Etroheus Unbergängen der E Holge Bur Minder ein Buiggingeriteg e Hebernang im Bug b

Bu Unforg ber 8 moren Me Petrorbori madd a berownsable niner's emerben, be ber StationAmlagen mals murbe bas flob bes Babaholes und i dem olien Plat, bei Writnben, uicht gum moen, feib lebech bie Middleng ob umb bei ber Olderfe, bie Ber Colmiteine und die ! michlogen. Hufserder schiubes burch Gorri complan emeriters we Big str 700 000 Bless arbriten murben in führt. Im Bidget für !

defenderung bon I bringlisher gewordens Schemenebenen Heber und Cartenstrafe. sampe panalish au fchl im 3ng ber Gitlinge gur Erleichterung be Gorienieusige einen F trafe einen Bugule biele Borlone member 19th ble Cambelate Do bie berfrije berbeigeführt Mittel gur Ansfilhen brei thebecolingen be ober obgelehnt werb Bitte in der Countfo Experten 1 500 000 Seingertunnels of Der fehtere bem Berfehr übergei





I, ber Lanbiniet. nebr ober minter Berfebrein ... eren goedma rretenen hor ber für bie Gin or belieutet.

Organitmus ber pullicut Harris ber Stabt und mirtenb betätigt ne of designation Fled first mob la ten und ben On-

Broupe ber Wengewordenen Ber-io beidsöfrigt r Schievensteiner verdenden Gro-er fühlbar, Ur Bleife und beobejomberg gegen Ble Stabilife on of diam root gain

babe, gingen ble Regioning entropy for the latinger ng dell lättigen es Bahahois, mit Stanbe gehinben. mit bem fich nicht tief einschnin in adificue, acteabute mander mace ob mit eines pe-Die olle fich deren den richtigen Wes

eine gründlich

March 16 i ideffite für b Entfaltung n mittighen. allerbingt große oberber Berthern an bie Begnenngerung ber Bu , don der Starte

Bewuftfein feinen oobl begrünbeten in benen, die bieje rflishung fide die meinen bodoerbodifichen Unfen Celeimen Bat mic infulge felnet bermiddig leiber an banfen, ber bed Whenles burnt lichen Mittel etdie mit Ropf und earbeitet unb ihr it mir eine frote

seben ben Beblieb. femberen Umitons obubot Starterule lauded bedund to en Charafter bat bolle ber Meliden enidadt entipeda Fire benbau. b are Scholberhalle. bie würdiger unt Bemfichungen mil ng su dansfen für eligung Ihre Er uch diese oder jen Geidmad en vollen Bellat m gangen be ich murbe ble Un Lohn fier ble mi iben Beamten be odocebienten un Stontarot Matt toolds leplene th es Contes und gu e die einzelne nu der Anlage bere Generallicheller

extranential be Schlen wollen, Mil nter ber ficheren comien, in beren

elin nehmen tor für feinen Emme in allen ibres ffen und den An vernd medslerder Bienften geneben in contums, cintrio ababat Sarismir then und Score Administra Color

unit dres felle mir and the rutige Brite will o omations. from his on ten Bonf au Mer-fer French biefe

inbecom Antentie

en Arbeiten per

venig Topen but

inpopulationie bet en nieber Sielle ne bieler Sielle Lembes fernienicrime une son nollendet mechen prerbictioen felm cor umb Grachens

Dellen gum Bengnis foll in ben boben Gemblben befit balle als er feer Grug wiberhallen ber Ruf: Ceine Riniglide Cobeit ber Grobbergog lebe Coch!

In das God auf ben Bandelherrn murde begeiftert eingelimmi — ausgenommen natütlich bon den anweien-gen Sagialdemologien. Daan engriff das Wort herr Meneralbicefter Both:

Fur noth member Toge fremmen und von bein Beitpant, ba wir die Sentie verloffen, auf der fich während 30 Jobeen der Reiseverfebe von Bandeufe abgewichtig Die Heberfieblung von bem alten in ben neuen Berkonenbahnbof ift für unfere Stadt wie für die babilde affenbalmermaliung ein miditiges Greignis, bas es mohl entificitigt, die Agididite bes alben Bafinhofe und ber

Seahauerbeiten furg en uns vorlibergieben au loffen. Ein 12. Erptember 1840 murbe bas erhe Teilfend ber Babifden Stoatseifenbahmen, Die Strede Bonnbeimgeibelberg erbifnet. Der Bahathan murbe elibeig ocherbert, is bait die Strede Derbelbeng-Karlkrube ichmen in fibril 1843 für ben Perfonenserbeit unb am Mai bed gleichen Johres für ben Giberverfehr er-Weit werben formte. Ein Jahr fpiter, em 1. Mit 1844, minde bie Bafurftrede Rarlbrube-Raffott bem Betrieb abergeben; am I. Juni bes gleichen Jahreb folgte bie Streete Ralliuft-Offentfürg.

9m Commendienft 1848 berfebeten in jeber Richtung eselich grotiden Mannbeim und Storfdrube 4 Bige euherdem murben in jeber Miditung 2 Lofalburfe gmifchen Bruchfel und Antibrofe und 4 (an Conn. und Beier-tagen 6) Lofalfunie gwijchen Durlach und Barlerube gangeführt. Im Bullerbof Ranistrube verlehrten also 10 iem Sonn- und Frierbogen 12) Buge in jeber Rachtung, gefammen 20 bezw. 24. Jann Bergleich erwähne ich, bais im Seinmer 1915 auf ber Stetlen Maclerufe Hauptbefahof thighth 102 Schnells und Gilginge, 179 Berfonenanne und 16 Gilgütergige, aufonnmen alfa 297 Büge ver-lebeten. Wuberdem fullren im Mongterbalmbof Saciarate 160 sabrplanmating takes ein und aus, so both ber sialide Gefamtgagopericht non Soriacube 460 guge be-In den 70 Indren des Beliebens der Walle beit fich foont der Zugsverfehr im Bersonenhahnhof nun bas 14% fode und der Gesamtzugeverlehr von Berlernbe (mit Einschluß bes Rangierbahnhofe) um bas 20%fache vermarket.

Im erften wollen Betriebsjahr 1844 benugten 201 420 Reifende die Buhn von Maritrube, wolür 243 836 Wer! vereinnahmt murden. Das Jahr 1912 weist 2 292 289 Reifenbe, mithin bie 8% fache Bahl mit einer Ginnabme von 8 507 774 Boarf auf. Die Ginnafine end ber Perfouenbeforberung bat fich also um bas 14 bindse ersoft. Der Güterverkehr war anfänglich in Ermangelung ber erforberlichen Gübermogen und ber beulichen richtungen in ben Stationen mer in befderauftem Umfang aufgenommen worden; im Jahr 1844 lietrug die Einnahme ber Station Rerfdruhe aus bem Gliterverfehr mar 20 850 West.

Die erfte Bohnhofenlage war auf ben Roum gwischen Cittinger und Müppurrentisaje bescheinft. An ber Kriegirohe erhob sich das von Gesenlede exhante jitumungebolle Aufvahmagebande mit dem fchianten Ubrturm und ber fpaler erbauten Borbolle, Es enthielt auber ben Gifenhabnbienfriftemen eoch bie Boltburgant; en ben oftlichen Allgesbau follos fich eine Remise gur Un-und Abstatz ber Postwogen im Der aufänglich fehr mibeheutende Ginnerperfehr woldelte fich gleichfalls im ben Ambaulen ob. Sublid nom Aufnahmegefinibe log bod große Beighans, die fogenennte Rotunde, mit 14 Labomotivitänden und en der jehigen Baumeisterftraße die Bleeffhätte.

Das enge Gelfet ber Eitlinger- und Rüppurrerftrofe. fonnte den rosch wochsenden Bedürfnillen nicht lange ge-nügen. Namentisch geden die Breeicherung des Aufre-plans, der kart samehwende Gülerverlehr und die infolge der Bermeljeung der Betriebsmittel gesteigerte Berfindtreinigkeit bald Andeh, die Bahnenlagen zu erweitern und bas Babnbafgebiet über die beiben Straffen ausgubehnen. In hobem War trug auch die Bollenbung ber Bauptbohn bis Baiel und die Eröffnung neuer Bofmfreefen biergu bei. Im Muguit 1856 murbe bes erbe Teilbild ber Bahn Surfernse Durloch Biorgleim-Mulloder und im August 1802 bie ber Chabigemeinbe Recierate gebörige Bobn noch Marous eröffnet.

Schon im Johr 1863 ftemb ber olle Bebnhof vollfländig für ben Berfovenverfelfe gur Berfogung; die Anlagen fannten ertreitert werben. Im falgenden Jahre 1864 galten bie Bonorbeiten auf bem meuen Giller- und Weeth attebababat für vollenbet, feeilich nicht auf lange Compresentation, 1874 mit der Erweiberung bes Güberund Rangierbafinholes begonnen. Auch ein dem Auf-nahmegebände werten feit 1800 wieberholse Menderungen und Erneiterungen nettrenbig geworben.

3m Muquit 1870 bruthe die Meinbelm Serierabe-Ronnbeim über Gegenstein, im Oftober 1879 bie Balm Berlecube-Durloch-Oppingen eröffnet.

Der immer fidtfer ginehmende Sings und Rangier-berfebr beite beid erbebliche Deumungen und Beläftigungen bes Strafenverleftes un ben beiben fcbenemebenen Beberglogen der Giffinger- und Hippurreritorie aus Rolpe. Bur Minderung ber Schmierinfeiten murbe 1873 ein Aufgeingeriben am Estlinger Serabenübengeing er-richtet und 1877 ein auch für Juftmerfe benähharer llebergang im Bug ber Bartenstrafie erfellt.

Bu Hastong ber Ster Dabre bes norigen Johrfranberts tooren die Bereiebseinrichtungen für die Bewältigung bes madicia beromwodsfenben Berkeins nadigerade for whosen's perparben, but die Erweiterung und Berbefferung ber Stationsamlogen unterfchiel/lich erichien. Schon bamals wurde das Naditalmittel, die vollhändige Werlegung des Bafanholes und in groeiter Meibe die Offerlagung an dem alten Bab. ind Muse gefoht. And verichiebenen Grinden, nicht gum minbeften aus finnegiellen Erwogmoen, fab ieboch bie Megierung von Boefclagen in biefer Bichting ob und beschrändle fich darauf, die Bermedrung ber Weife, die Berlangerung und Berbreiterung ber Bolmiteige und die Erfiellung von Bolmimgrumela poeguichlagen. Autherdem fedlien die Ranne des Aufnahme-gebäudes burch Berriiden der Reifiede nech bem WafinSofunplay expetitert werben. Die Kurditinde trafen biefer Massaumy bei und bewilligten im Budget für 1882/1883 Die ju 700 000 Merf veranschlogten Wittel. Die Umbenerbriten murben in ben Jahren 1882 mit 1883 antige-

Im Biebget für 1884/1885 frantie bie Megienung eine Anforderung bon 1 500 000 Maxf ein, ju ber immer bringlicher gewordenen Beseitigung der Mischinde an ben Schenenelemen Hebergangen ber Cettinger. Rappurrerund Garientrage. Sie iching vor, die famtlichen Ueber-gunge phuglich au febieigen und dates Babniberbruchungen im Bug ber Gitlinger- und Müspierrerfinake zu erfeben, aur Urleichterung bes Busschmerverlebes aber em ber Gorienitroje einen Aukaencertog und an der Müppurrerftorbe einen Fuhilbergimpernumel au erfiellen. Genen Diele Borloge memben fich ber Gebebrot, ber Bargeraus-Mult. Die Cambelstammser und der Gemenbederin in Da bie hauptwifftanbe burch ben Beris berfehr berbeigeführt mürben, baten fie, es möchten bie Withel gur Washichtung von Bussaingernungels on offen beet Bebergdingen bewilligt, bie ubrigen Anforberungen aber obgesehnt werben. Die Landitande treien biefer Sitte in der Sountfache bei und bereilligten flatt der geenderien 1 500 000 Storf mur 140 000 Storf für girei Subsangerimmels on ber Giffinger- und Rappurrer-Der lebtere Tunnel murbe 1886, ber erftene 1886 bem Berfehr übergeben.

Die lehten einschneidenben Uenbermoen im elbeit Berfonenbahnhof tonien ein burch von im Johr 1802 für transeniche Swede bejdziefenen Gen einer grongleifigen. Gibenbeitenbung von Röckwoog über Mohatt unb Marisembe nach Geoden-Rendorf. Um die Burchführung ber beiben neuen Glieise burch ben Bofinftof Rorispulje und die Unloge eines beitten Bahnlieigs zu ermöglichen, mugte bie feitherige Bubrung ber Guterguge burch ben berjavenbefintsof unrerbeiben. Dies bedingte die Erfeellung eines neuen Rangeebohnkofes mit Anfchlage balenn auf den Mutelbrudwiesens und im anfiehenden Durlinder Bolt. Die Bouten murben mit großer discurriguing ausgeführt und im Mos 1886 dem Berfehr

Die beiben Aufschngertunnels weren nicht imfiande, die Sinberniffe und Schwierigfeiten gu überminden, die bie ichienenebenen Uebergärige en ber Ettlinger- und Rüppurverftrohe dem falbeitigen Berfehr, in minderem Umfang auch bem Bahaberfebe bereit ten; im Gegenteil, bie Echmierigfeiten malmen mit bem Machien beit Strafen. und Babmertebes immer gu. Babrerd die Stobtgemeinde eine ihren Intereffen entiprechente 26fung nur in einer Sochegung bes Befinbofes em feiner alben Stelle mit Unterführung ber freugenben Strafgen gu erbliden bermeinte, nahm bie Gifenbahnvermaltung den Chandpunit ein, bolt durch Erweiterung des Babs. hofes in feiner verhandenen Sobenloge und Beberführung ber fraugenben Estroljen mit meit geringsocm Zuf-

wand ein befriedigender Zustand bengestellt werden länne Da fein Einerflandnis gu ergielen mar, griff bir Regierung auf bas iden zu Anfang ber Ster Jabre erbrierte Rebilulmittel ber Berlemmy bes Berionenbeimbold gurud. Im Jobre 1000 beilbe fie bem Giobtrot mit, beit, wenn er die Strabeniberführung ableine und en ber Sochlagung bes Babnhofd feithalte. Die Bachlegung mir bei gleichzeitiger Berlegung bes Berlenenbahnhofel in ber Rubtung nach Soben, ebwa gwischen ben Leuterberg und den von ber Ertlingerftroche nach Beieribeim führenden Weg in Frage lammen fanne.

Muf die Mittrifung der Megierung gob ber Giabipat im Einberfichibnis mit ber Stobiberorbuntenber-Smenmlung bie Erffaring ob, bog er gu der Berlegung bes Perfonenbahnhofes, ber als hochlingenber Turchgangs Dobnhof gebocht fei, feine Zustemmung erfeiten fonne, wenn babei gemifie für die Justepeffen ber Stobt gemidtig ericbeinenbe Bornubjegungen und Bünfice erfüllt murden. Diergu geböte insbesondere eine anderweite Mose ung ber Berhiltniffe ber Magmibabu, beren Berfrantlichung im hindlid auf die bei einer Balinbofverlogung geboiene Menderung in ber Bofmmlinge und im Betrieb

nicht ungwedmäßig fein mirbe. Bei blefer Siellung ber Stabigemeinde boanteagte bie Regierung für den Bull, bog bie meiberen Berhardlungen mit ber Giebt gu einem ennehnfleren Ergebnis führen follten, bei ben Banbfrimben bie fübjorgliche Bemilligung bun 1 000 000 Bort, um bei ber Erwerbung bes im Brivothefis befindiden Geländes ohne Bergug ber Spefulation guvorkommen zu lönnen. Die Landitände frimmten was eingebender Benatung der Berlogung des Berkonendahnhofes zu und beneilligden im Bedger für 1900/1801 die erste Teilforderung. Die Waynubahn geng mit Birrang bom 1, Juli 1905 ous bem habtischen Bejig an bos Gegentum bes Stooles über.

Die Johne 1000 bis 1905 wurden mit ben Enmurisarbeiten, bem Welanbeermerk und ber Einfeltung ber Bonousfuhrung eusgebillt. In diesem Just wurde im Just 1992 eine besondere Eisenbahnkeminispeltion pr-

Jur Robember 1904 erflet bie Generaldireftion an Die in Deutschland anfässigen beutschen Architeften eine Aufforberung zu einem Weitbewerb bebufs Ausarbeitun von Entwarfen für die architeftonliche Ausgestaltung bes meinen Aufwaltungebinibes. Das Preisogericht togte am 16. und 17. Wai 1900 und erformte 4 Entwiselen Preise gut. Die Regierung und die Randfläube entfahieben lich im Gioverhändens mit dem Stadtung Reufstude für den porisociconten Entwurf bes Deren Brofeffers Baurat Der Entwurf muche hierauf infolge in stoliden aufgetreiener welterer Bedürfnille und unter Bermernung der bei anbern neuen Babohafbouten gemadten Erfahrungen in einzelnen Tellen abgefindert. Dit herrn Brofeffer Stürgenafer murte im Abbember 1006 ein Bertrog abgeschloffen, woburch fim Die Anfsellung und Auserbeitung der Blitse für die erchitefteniiche und familierriche Gemaltung ber Austenfeite bes Auf-noffmegebäudes und der für ben öffentlichen Berbebe befrimmten Innontaume foreie der Burbenrdume übertragen murbe.

3m 3ofter 1900 murben eingeloe Boutverfe für ben neuen Baluftof vergeben; am 10. Geptember murbe mit ber Ausführung bes ersten Benes begonnen. Die Arbeiten für ben Unterbau, nammelich für bie Berftellung bes Bohnhofplanums, murben im Jahr 1907 vergeben; mit ben Beggererbeiten an ber Materielgewinnungs-feelle bei Getlingen wurde am 18. Juni gleichen Inbred festimmen. Die Einleitung und ben Fortgang ber viel. fochen Arbeiten auf bem großen Baugebiet tann ich bet ber Rilege ber perfopboren Beit nicht im einzelnen Schilbeen. Im Jahre 1008 murbe burch bie Inaugriffnahme bes ditlichen Berfonentunnels und burch bie Berftellung ber Betonfunbamente bes Aufnahmegebandes mit ben Bauerfleiten auf bem eigenillen Babubofgelanbe begonnen. Dant bem Bemühungen aller Beteiligten ift es gefungen, die Arbeiten fo zu fürdern, daß in der Nacht vom Mitthuch, den 22. auf Bonnerdtag, ben 28. Cftober, ber Befried in ben neuen Babnhof übergeleitet werben

Heber ben Umfang ber neuen Unlogen erlaube ich mir

Die gefamten Bahnanlogen von Rarfbrube besteben aus brei Teilen, bem Berfonenbabnhof, bem Gäterfabnbet und bem Rongiertiabuhet. Der Güterbatinhaf bleibt an feiner jemigen Stelle; er erftredt fich von Often ber bis an bir Oftfeite ber Milphurrerftrage. Un bem im Jahr 1806 erbffueten Rangierbabnhof treben feine

Menberumpen ein. Die neuen Aufagen bes Berfonenbabnhofe nehmen von ben Unichlufgunften bet neuen Bufcheibitreden an bir alben Limien gemellen eine Mache von umgefahr 98% Beffar ein. Dafür werben ungeführ 83 Betiar feitheriges Bahn- und Bahnhofgelande feet. 3m Berconrelations und in ben neten Anichlaffen liegen bon ben außeriten Weichen gemellen etwa 88% Rilameter Offerfe mit 466 Bieichen und fünf Gleistreugungen (im alten Bafinhaf und ben Anichluffen 24 Rilometer mit 180 Bleichen und 7 Gleistreugungen). Die Jahl ber Berfonenbahnfreige betrogt acht; ferner find fünf eigentliche Gepäelbobniteige und ein Gilgutbabniteig bei ber Gilguthalle perhanden. Die Versonenbahnfteige boben Bugangfahrfiellen (im alten Babnhof befteben brei Bahnfteige mit fieben Angangfabritellen); für die An-lage von werteren zwei Babnfteigen und zwei Gepäd-bahnfteigen mit vier Aufahrstellen ift das Flamer icon borbenben. Um bas Planum bergeftellen, mußten runb 31/2 Willipmen Aubifmeter Erbmoffe felma bas 181/6 fache für bie Unofchittung bes Lauterberge bermenbeten Maffe), meift Gerill. Sand und Ries in ber Robe ber Station Ettlingen und an einigen anberen Blaben getoff und muf eine mittlere Forberweite bon 7 Milometer Sange nach ber Benitelle verbracht werben. In bie Blanum fallt auch bas felibere Gebiet bes Lauterfees. Da ein Teil bes Aufnahmepebaubes in bes Geevelanbe hereinreicht, mußten gur Choffung eines ficheren Bunda-ments einen 2000 Rubiffmeter Beim teilmeife bis gu 814 Meter Riefe eingebracht werben. Bon geoberen Baumerten mit Ansnehmer ber Sochbunten find gu er-mabnen is Eisenbahnkruden über Bahnitroden und Wege, 40 Unterführungen und Durchliffe unter bem Babnförper, & Babnfteige, Gepode und Boftiunnel auf ber Station; augerbent gebleriche Berlegungen bon Babnitreden, Stragen, Wegen und Bafferiaufen. bie Grunbung ber Babnfteigballen mußten 96 teilweife 13 Weier habe Pfeiler gebaut werben. Babnfteighallen und neun Babnfreigbocher baben eine Bange von gufammen 1970 Meter; fie überbeden rund 29 700 Quabratmeter. Wit ben ungebedten Bahnfteig teilen beträgt bie gefamte Babulteinflache 88 000 Quob-

Non ben Sochbauter ist bor allem bas Aufnahme-gebiliebe gu erwellnen. Es ist mit bem Fürsterben rund 207 Weter lang und bis zim Dochgestims burchichnittlich 8.7 Voter boch bis zum First 15.7 Weter. Die große Arrugform angelegte Schalterholle migt in ber Dit-Biete Richtung 00 Meter, in ber Word-Bud-Michtung in Deter; ibre Scheiteliche beträgt 14 Meter, Das Gebunde bebodt eine Blidge von rund 8400 Cnabratmeter. Bedeutende Bauten find ferner das Bahnpoli-amt, die große gweistödige Gilguthalle, ein großer Lotomotivichungen mit ild Lotomotivichnen und das Fernbeigwerf. Auberdem ist eine Augabl von Dienstmobngebanben teils ichon erfiellt, teils geplent.

Der Gefamitogenvoranichlag für die jeht in Betrieb fommenbe Anlage (also obne bie noch nicht andgeführten Arbeiten an den Jufahrteltreden von Eggenftein, Moran und dem Rheinkofen) beläuft fich auf 25 580 000 Rt. Roch bem Bermenbungszweit find undzugeben in runden

8713 600 Bit.

4 048 200 SRL

JI 510 000 1921.

750 000 20t.

U 142 100 WL

587 000 SRL

für Erb., Beis. und Boidungearbeiten für Unter- und Heberführungen unb Weilden r Cherfinn (Scholter, Schienen, Schienen, Meichen) Sicherungsanlagen (Stellmerfe,

Wiemabe, misse.) für Stationsaulngen, nämlich Auf-nahmegebaube, Bahmpofigebaube, nahmegebanbe, Bahnpofigebanbe, Bahnbeige, Bahnfteigtennel, Bahn beighollen, Bahnbofnerplat und fon-(hierunter bod Aufnahmegebaube mit

2 000 000 ERf. und bes Bahnpellgebände mit 500 000 Ber.). für bir Gilguthaut, Lofomorlufcuppen, Bertiiditen, Bernbeigwerf, Umformermerte. Stellmertfigebinde und ber-

1.083 700 900 für Brobiforien in Betriebnunfeitungen mibrent bes Bones für Bermaltungsaufwand und Bau-I 854 800 SEL 

gufammen wie oben . 35 580 000 30f. Diefen Roften bes Babuhofbemies fteben gegenftber

Die zu einegelenben Mudefinnahmen aus ber Bermertung freiwerbenben Welandes bes alben Babnfufe, ber Bujahriefireden und der misgebeutrien Waterialgeminnungeftrede bei Ettlingen, ferner ber Wert bes beim neuen Bobnbof fibrig bleibenben Gelanbes und ber Mert bes en die Reichspoliverwaltung verpachteten Bahnpoftgebäudes, endlich der Wert ber freiwerbenben Stellverft, Telegraphen- und Belruchtungsanlagen. Diese Rückeinnahmen find neuerdings gu rund 7 Millionen Mart gefchäst wor-ben, fo boh für die jeht in Betrieb lommende Anlage ein reiner Bougustwand von rund 2814, Phillionen Mart perbleiben murbe.

Mach bem Ergebnis ber seitherigen Abrechnungen ift bestimmt gu eimarten, bah für die jeht in Betrieb fommende Anlage der Boranfolge eingehalten werd.

Bei ber Bollenbung bes großen und bebentungspellen Wertes erfülle ich als Bertreier ber mit bem Ban befreuden und ben Betrieb leitenben Eifenbahnbeborbe freudig eine Ehrenpflicht, wenn ich allen benen, die bas Zustanbefommen bes Werfes ermbelicht und die Bauarbeiten mit lint und Ant gefordert haben, den wärmiten Dant ausspreche.

Der cefte Dant gebührt ber Grobbergoglich Babifden Moglerung und ben Babifchen Sanbitunben, Die mit weitem Blid und mit Sochhergigfeit ben Bau genehmigt und die großen Gelbmittel gur Berfügung geftelit

Wenn ich nun berjenigen gebente, bie fich im Dienfte ber Erfenbohnverwaltung hervorrogende Berbienfte um ben Bmr emoorben haben, muß ich mit Wehmut einige Midnner neunen, Die nicht mehr unter und meilen, beren Birfen aber auch bente ehrend erwähnt merben foll. Berr Baubireftor Gefmenfer hat lange John bis gu feinem 1800 erfolgten Zab bie Angelegenheiten ber toribruber Bohnbolbauten bearbeitet unb Grundlagen für die weitere Entwidelung gefchaffen berr Cherbaurat Gernet bat insbesonbere bie mubevoller Arbeiten der geplanten Strahenüberführungen und bes Entwurfe ber Bobnbofbochlogung am ber alten Stelle gefertigt und nachdem bie Werlegung bes Bahnbefd Schloffen mar, die allgemeine Bearbeitung des Plans für biefe Lofung übernommen; auch war es ibm bor feinem im 3abre 1907 erfolgten Sinideiben noch möglich gemorben, Die erften Ginfeitungen gur Bauausffibrung treffen. Die grunblegenben Arbeiten für bie Bochbauten hat beg im Rafire 1910 perforbene Berr Oberbaurat Biegler geferligt. Ben ihm rithrt namentlich bie Weunbrifbearbeitung für bas Aufnahmegebanbe ber, bie für ben Wetibewerd ber Architeften in ben 3abren 1904 und 1906 maggebend war. Wir werben ben hochgeschichten Rollegen, beren perdlenftvollem Mirten burch ben Tab gu frich ein Biel gesett tourbe, ein eftrenbes und bant-

Der allgemeine Entworf au ber grobzugigen neuen Bobnhofanlage mit ben Bufabriftreden ift von bem Bertand ber Bauabieilung ber Generalbireftian, herrn Geheimen Rei Boomer, gefertigt. Die Gingelbentbeitung bes Guttenefs ging nuch bem Tod bes Deren Oberbauent Geenet an Berrn Gebeimen Cherhoticat Redmier über. ber bis bente auch bie obere Bauleitung wahrnabm. Dierbei wurde er bon bem Borftand ber fur ben Bobnhofnenban errichteten Balmbeufnigeffian III, herrn Baurat Barbung auf bas portrefflichfte unterftubt. weitere Bearbeitung und obere Leitung ber Cochbauten ibernahm nach bem Tod bos herrn Oberbaurats Ziegler Derr Oberhaurat Spoer. Die fünftlerifche Geftalbung der Aufenfeite bes Aufnahmegebaudes und ber wichtig ften Innenenume ift, wie ich ichon erwähnte, bem Beren Professor Baurat Stürzenoder übertragen. Den naunten Berren fet für ihre bervorragenben, ben geoffer Sodifeuntnie und unermidlicher hingabe an ibre Aufgabe geugenden Leifiungen der warmite Danf andge-

Bie ich aus ber großen Bahl ber Manner unferer Bauberweltung, die fich um die neue Anlage verbient ge-macht baben, in ber mir gur Berlügung bebenben Beit nur menine Ramen berberheben fannte, fo bermag ich auch von ben Giemen, Die mit ber Ausführung ber Bauten betraut weren, nur die gröhlen gu neunen. Die Affiengefellichett Riefbauntternehmung Gefin und Billinger in Maunheim hat neben gahlreichen anberen Arbeiten bie fehr umfangreiche Serftellung bes Bahn-beiplanums und der Bahnforper für die Jufahristrecken Bernommen, bie Maschinenfabrif Angeburg-Rurnberg Werf Guitenaburg bei Maing die Lieferung und Auffrellung der Babungelaben, bas Gifenwerf Gröbingen Lieferung und Auftiellung mebrerer Brückentruftionen. Die Africhgesellichaft Liefbenunternehmung Onderboff und Widmann in Antlärube bat neben anderen Arbeiten bie guthe Schaltechalle auforführt, in ber wir und befinden. Der Dafchinenfabril Bruchfal wer bie Lieferung und Auffiellung ber Stellwerfs- und Gicherungsanlagen übertragen. Die Birmen Beitem und Bojt, G. m. b. D., und Jeglindin und Tichel-mann, beibe in Suxisrube, baben bie Desgungsonlagen ausgeführt, bie Firma R. Stahl in Stutigart bat bie elettrifden Gepad- und Poinnfguge geliefert. Die Gifenbabitbermaltung banft ben genannten Firmen für Die gute Ausführung ber Arbeiten aufs beite.

Ridt minber berglichen Dant verbienen auch bie vielen Unternehmer, Beamten und Arbeiter, Die ich nicht eingeln wennen tonnte. Gin fo großes Blert bebart gar vieler Roofe und Banbe, bis es erfonnen, begonnen und wollender ift. Jeber mußte an feinem Blab fich gang einsehen und fein beites leiften, wenn die Arbeit bon gutem Erfolg begleitet fein follte. Nachbem nun bas große Werf in ber Couptjache vollenbet ift, benfe ich allen beim Ban Beteiligten aufs herzlichfte fur fire treme und gute Mabeit.

Bum Schlug umb ich noch ber Manner gebenten, bie eine lange Reibe von Jahren binburd unter ben fnappen. fchlieftlich überaus beengten Berhaltniffen bes Babahofe ben Betrieb geführt und aufrecht erhalten haben. Mur wer bem Berbaltniffen naber fieht, fann beurteilen, welch großes Weg von Amsicht, Ausbauer und torure Bingabe an bie Dienfipflicht von allen Betriebebeamten aufgewendel werden mußte, um ben täglichen Dienit sicher abgumideln. Daß aber auch bei besonderen Anlaffen bie weiteren auherordentlich fomeren Unforberungen bes Bertehrs trob ber Ungelänglichfeit ber Unlagen ficher und gut erfüllt wurden, mocht es mir gur werten Bflicht, beste an bem Ebentog ber Bouleute auch ber Beiriebsbeamten gu gebenfen und ihnen ben marmiten Dant für ihre mübewolle, treue und erfolgreiche Arbeit ausgufprechen, ihnen allen, bie ben weitvergweigten Betriebsbieuft feiten und aubüben, bie für bie Sicherheit ber Gobtten int Bafinhuf forgen und bie an ben Strafenflbergungen ben verantwortungevollen Schranfenmarterbienet ausaben. 3hnen allen gebührt

unfer berglicher Bant. Co ift ein iconer alter Branch, einem wenen Bau in feftlicher Stunde einen Weibefproch gu mibmen. Ge laffen Gie mich bie guten Munfche, bie wir bem großen Buntverf entgegenbringen, in bie Borte gufammen.

Woge ber neue Berfenenbahnhof alle Erwartungen erfillen, bie wir hogen, moge er bem Berber in vollem Blage bienen und ber Stadt Raribrube wie unferer teneren babilden Beimat jum Ruben und gur Chee ge-

Mit biefen tiefgefühlten Bunfchen übergeben mir ben Beit feiner Befrimmung. Rad bem mit Beifall aufgenommenen Bortrag bes Generalbureftone gan-

Geb. Oberbaurat Rrauter an Sand bon aufgelegten Blanen ein Bilb ber Ge.

famtanlage, bauptfachlich bes tednifchen Ausbaues, ber Gleis. Weichen- und Stellwerfe-Anlagen. Oberbaurnt Speer erläuterte bie Gebaubegrunbriffe.

Befprechung bes Aufnahmegebaubes bes neuen Berfenen-Mahmbelco.

burd Baugut und Brofeffor Stürgenader. Cochecebele Berren!

Es ift meine Aufgabe, über bie formale Seite bes Boues bes Aufnahmegebaubes gu fprochen und Ihnen meine Gebonten über biefe und bie Leitmotive ausgu-

Ge in jeht beinabe gebn Jabre ber, bag mir in einem unter Deutschen ausgeschiebenen Wertbewerb für die Ausbildung bes Aufnahmegebäubes des Rarleruber Perfonenbahnholes, einem Bettbewerb, an bem fich 70 beutiche Architeften beieiligien, einer ber Breife guftel es ift 8 Johne ber, bab mir von der Generalbireftion ber babifchen Stantbeifenbahnen ber Auftrog gur Bearbeitung ber Blane für die Ausbilbung bes Mufnahmegebandes gegeben murbe. Die Geenze meiner Aufgabe war bamit umichrieben, bag ich bie Auftenfelten, ausfatiehlich ber holleiten, bie Schalberhallen, bie Warteale, die Speifefale und die fürfiliden Empfangbraume bearbeiten folle.

Der Bettbewerf-Enttourf bes Jahres 1906 enthalt beri getrennte Baugruppen: Bauptbau, Genben-Magen und Fürftenbnu; er war damals als Bugben gebacht und mit einer für fich ansgebilbeten Wittelhappel in Form eines Beltboches getront. Erwägungen mannigfacher firt führten zu einer Aleceinigung der deri Beuteile zu einem großen Gangen, gur Wahl motiliem Onufteinmaterinis und gur Areibgode des Bittelaufbaues. Auch das Dach mußte böher werden, dellen Ausnuhung für Gureatigweile fam hingu. Der Schalterholle fam urfprünglich noch nicht jene, das Gange beherrichende Rebeutung gu, bie fie nach ihrem Breit und ihrer Lage einnehmen muß; für fie burfen bie umliegenben Ritum nur bie in fich geschloffene Unreabenung bilben, bie nicht mehr beliebig an manden Stellen unterbrochen barf, wollte man nicht bem Meugeren ben Bufammen hang mit bem Immeren ranben und es lediglich als Moute ericheinen laffen. Mehr und mehr tam bi Uebergengung, bab bie Schalterhalle bas Rudgnat ber gangen Bauenlage ift, aus ber bas Urbrige abguleiten fit. fluch bie Sorge um bas Gelb brangte gu einfacher, ober Blacer Ochtelbung

We fit bas Wefen ber Anbiteftur unferer Beit, balt fie nicht mobluberlegten Grundfagen arbeitet, aus ber Swedbeltimmung bes Caufes ichopft und bas fleuhren aus bem Innern entwickelt, im Glegenlat gu ben Wertebes Ausgangs ober ber gweiten Galfte bes 19. Jahrhunderin. Dies hat das Guie, das beit Werf aus einem Guffe erscheint, bei bem Unftimmigfeiten nach Mäglichkeit vermieben werben. Co faffe ich benn bie Aufjenfeite bes Bahnhofen auf ale die Umrahmung ber Schalterbolle, beren Länge und Sobe genau feligelegt fund Bolle man die nach ber Sobe erweitern, so hiehe das Neberflöffiges scheffen und lieberflöffiges ausgeben; beun beren Raf ift burch bie bobe ber Immenrimme genan befrimmt. Bollie man bie bobe ber Turen bermebern, fo hiefe bad, bie Bequemlichfeit fur bas Bublitum minbern, benn befamntlich fielgt mit ber Dobe ber Ture mich ball Mah ber Antirengung, fie au örfnen ober gu fclieben. Beberbies umfte eine mebrung der Bobe ber Ture bas Wefen bas Mittelteilen infofern ampümitig beeinfluffen, als bonn bie geoben Benfter ber Schnlierholle, Die Bauptfache, in ihrer Dobe insentlish gridest worden more

Rus all diesen Erwägungen entstand das bentige erdanlitige Dans, dessen Modell in den Jahren 1900-183 die landitändische Genehmigung fand. Den Mittelhunft der Gestenstanlage im Junern bildet die Schalterhalle. Sie ist die Stelle, in der das

Beben fide fongentriert und fluftwiret, in ber es ammelt und von ber es ausgefit. Es war natürlich. bak the barum eine befonbere Befrimmung unb tonning gegeben merben mußte. Gie foll fich nicht burch Meldfeim ausgeichnen, fie foll aber ein Beuge ber fortgefdielitenen mobrenen Technif, ber Musbend ber Ginfochbeit und Babrbeit bis jum lehten Eine fein. Ihr Aufbau ftellt ein Berf ber Effenbeionfanftruftion ber bie bier fühn einen Rnum von 18 Meter Breite fiberfrangt. Die Conftruftion wird burch feine unnötigen Jugaben verschleiert, fie foll in offem mur burch mobil abgetoogene Werbalturffe und bie forgfältig überbochte Farbe wirfen. Bas gu feben ift, bat ift bie nadte, unverhüllte fluniteuftinn bes Eifenbetons, ber weber burch Bub, nach fredige Arbertlindung verfclebert ift. bem oberen Teil ber fteinmaffin bearbeitete Biffenbeton. in der grouen natürlichen Midming, im unteren bed ben ber Collbitat und Cauberfeit wie Mormur iber

We Bileufenitruftienen gur Bemoenbung fommer find biefelben formal eifenaring gestaltet und ohne jeden überflüffigen Schmud behandelt; Die natürliche Rouftruftion foll ihr einziger und natürlicher Schmint fein Der Musbrud ber Sauberfeit und Ginfachheit ber Formen ift fier bis gum letten Enbe geführt.

Der gleiche Grundfob gilt auch für bie Scholterhalle Graben-Mogan und für die übrigen Raume, die Barte, und Speiferaume. Auch hier ift and Grunben ber Sparfamfeit und Sauberfeit auf jeglichen Schmud burch Ornamente, Gefimfe und bergleichen vergichtet, was erreicht wurde, ift burch Farbitimmung allein ge-Schaffen. Wenn tropbem ber eine ober andere Raum ben Eindricht etwad üppiger Fardengebung mocht, fo war bas valle Absicht mit Rücksicht auf die fonitige archibeftonift und formal burband einfache Saltung. Bo Materialien verwendet find, ift biefen nach Möglichfeit ein ihrer Struffur und ihrem Befen entfprechenbe Hubbilbung zuteil gewerben.

Der Runft und dem Runfigewerbe tounte in Mohe Maun gegeben werben, bas einerfeits burch bie Bedeutung ber Aufgabe, andererfeits Die gur Berfügun ftebenben Mittel umfdrieben ift. Die gmei Berfaufeeuben ber Schalterhalle find Erzeugniffe ber babiichen Industrie, ber Gladichmelzwerfe bon Borner in Offenburg. Die bilblichen Barftellungen bes Rebenraumes Berfe bes Rarisenber Malers Dellmut Gidrobt in Berbindung mit Glaumaler Trinneberg. Die Photographien endlich follen Beugnis alliegen von ben Gobnheiten bes Babener Landes im Binter und im Gommey, fie follen ben Fremben und Einheinrifden jum Befuch ber berfdiebenen Lanbesteile aufforbern. Gie follen aber auch ber Bemeis ber boben Gutwidelung bes photographischen Gemerbes bes babifden Sanbes fein.

Bas an Ginrichtungsgegenftunben bas Saus erfüllt, mogen fie noch fo unbebeutend fein, ift bem Gangen amgepaft und foll mit ihm gu einem Gangen verfconeigen; aus biefen Grunden bie Form ber Automafen, bie Form bes Bofebrieftaftens, ber Befanntmadjangstafeln underer Dinge mehr. Den Plofaten wechselnber Gite in voller Ablichtlichfeit Ranm mir in gang ichrenttem Masse zugewessen, weil unter ihnen bie Rube und Biebung ber Raume leiben muß und weil fie ihren thred beffer bu erfüllen weeden, too fie bem Bublifum nüber bor bie Augen treten, bas ift etwa nuf ben Bobn-

Die Bürften-Bartefale enblich baben eine Glimmung ethalten, melde in beideibenen formen aufchließer nn bie berrlichen Motive babifcher Gdillffer. Der Ausgung aus ben Sürftenräumen nach dem Babnftein endlich od erinnern an bie ichonen Lorbauten, wie fie Rarlsinhe aus ber Anfangsgeit bes 10. Jahrhunderin befah

3d fcbeide noch mehr benn flebenjahriger Befchaftig ing mit biefer Aufgabe von biefem Werte. Wenn be find, bas jabrelang aufergagen und forgfültig geriffegt wurde, das Eiternhaus verlägt und nuf eigene Buge gestellt wird, fo mendet fich ber Webanfe ber Grinnerung serne in die Bergangenheit und der Soffwung gerne in bie Bufunft. Dantbaren Bergens gedente ich in biefem Angenblide meiner Auftrogneberin, Die gu mir bas Bertrauen auf eine gute lofung ber Aufgebe batte; mit Befriedigung bes Enigegentommens ber amiliden Beborben und Stellen, die meinem Bunfchen und Auregungen, wenn fie en fich end nur Untergreebnetes be-trafen, Berkanbnis und Entgegenfommen entgegenbrachten; mit bem Gefühl ber Frende bes einmittigen Bufammenwirfens mit benjenigen, bie am Ban mitsuebeiten berufen waren, meiner Rollegen unb übrigen an ber Ausführung Beteiligten; mit bem aufrichtigen Wunfche ber Bufunft, es moge bem Ban ber Abgibmus, bie Geschmütigfeit und Reinheit, wie er in jubretanger Arbeit erstrebt wurde und heute vor uns fieht, auch fürderbin erhalten bleiben und es miger Menberungen, gu benen bie Entwidlung ber Berbaltniffe, bes Berfebre und bes Beiriebs, ber Entbedungen und Gefindungen und andere Umftande mit ber Beit gweifelas brangen werben, in bem Ginne vorgenommen werben, daß bie bon vernherein wohl überbochte Gefebmöffigfeit bes Baues barunter gewahrt bleibt.

Dansuf murbe ein Mundgang burch bes gewaltige Bounserf angetreien und die eingelnen Teile eingebend bellichtigt. Die Göste worden im allgemeinen von bem Geschenen mobibefriedigt; insbesondere gefiel der vor-nehm mirfende Fürstenfalon. Ein abschließendes Urteil mer ben neuen Bahnhof offgnoeben, wire jeht mobl gu rabe; bas foll erit ber proftischen Erfobrung vorbehalten Seiben. Soviel kann man aber jeht ichon fogen, bah Edd, Auft und Koum in autreichend icheinenbem Mage

Un die Besichtigung fchiof fich in ber Bafinbofmirt-Schaft 2. Rioffe eine Erfrifchmig, Derr Babnbofrestau-rateur Stelger, ber im alten Babnbof feinem Saufe alle Chre machte, wird and im neven Bahnhof bie Gafte mit ber alten Treue und Golibitat bedienen. Bos er heute servierte, war burchand varginglich

Dier wurde, wie bas bei Teurschen, wenn fie festlich gutsammenfommen, nicht anders muglich in, eine Reihe von Lischveden gehalten. Den Reigen eröffnete Derr

Oberburgermeifter Giegrift: fprach bem herrn Finang-Minifier und ber Grofffergog-lichen Generaldirefrion Dans aus für die Ginfadung gur titigung der neuen Bahnhofbanlagen. Durch diese Besichtigung bobe man fich baren übergeugt, bag bie Großbergoglidse Eisenbahmverwaltung mit hilfe ihrer parireffliden Ingenieure und Architeften und bant der servorragenden Leistungen von Industrie und Pandwerk ver ein geohartiges, bewundernswertes Wert geschaffen bobe, ban bem man baffen barfe, bah es all' ben groben und vielfältigen Amforderungen des Berfehre in jeder Einzelbeit gewochsen fein werde. Für bie Gtabt Rarisrube fei mit der Gertigfellung des neuen Babnhofd ein berherfebriter Monsent gefommen. Roch nie bobe ein lafaler Bargang jo tief in das gefomie Leben und die Ummidelung ber Stadt eingegriffen, wie die Berlogung bes Balinbofes. Der alte girliond fei nicht nur ber-felirstechnisch ungulänglich, bordern auch ein uniberfreigliches Ombernis für ben Berfebr innrebalo ber Stabt und beren fortigreitende Enmoideiung gewesen. 1966 habe die Stadtverwolltung um die Berbeffeming ber Berfallmiße gefimpft. Urit bund bie Gröffnung bes neuen Bahnhofes trete eine folde ein. Ban ihr murben freilich in weiten Azeisen neue wirtschaftliche Racherise befürchtet. Immerbin fei nun endlich wenighens im Offen und Guben ber Stobt Die Frribeit ihrer Untfaltung wiedergogeden und davon fei ein fröftiger Anftog für eine erfreuliche Entroidlungsfare gegeben. Beiber feien aber noch nicht alle die Stadt und ihren Berfehr einengenben Schraufen gefalten, im Webten und Säbnseiten befünden immer noch schienengleiche Hebergänge, im Often feble noch die ermunichte Soffenelle und im Beiten die efte Abeinbrude. Er bothe aber, bof in Balbe auch biefe Bunfde ber Stobt, wie mich iffre auf eine Berbenerung der Zugsverbindungen mit der Rachbarichaft gerichtelen Bestrebungen in verftanbulmollem Jufammenwirfen confiden disendahis und Stadtverwaltung fich baid ibrer Griftlung nähern. Es würde dies wicht nur für sondt Surlsrube, sondern auch für den Ersenbahnfistus und unfer ganges Seimatland von Berteil fein.

In febem foll muffe aber bas mit ber Schaffung ber neuen Bahnhofsanlage Erreichte mit aufrichtigem Danke onerkannt werden. Er verbliebe mit diesem Dank an die Brojbergoglide Gifenbelinbermoltung ben berglichten rich, daß die geoben Opfer, die das Land bafür gebreute habe, auch diesem und dem arfamten babischen Boll gunt Gegen gereichen mogen. Diefen Empfindangen und Munichen moge die Berfammlung Ansbrud ver-leiften in einem breifochen Soch auf die Faftworn, benen bas große Wert feine Entstehung verdanfe und welche die bielen Willionen für basielbe bewilligt haben, das Grofbergogliche Stontominifferium und die beiden Rammeen ber Lanbilanbe.

#### herr Gebeime hofrat Mebmann,

ber Budgetpröfibent ber verfloffenen Jivelten Rammer, spann ben Zuben fort und munichte, boh bie Grafib. Regierung für die Stadt eine milbe Routragentin fein moge; er hofft auch, bog die Stimmung im Lande grach den Bahahaf eine bessere werde, wenn man ibn einme fertig febe. Der neue Bafinbof fei ein gewaltiger Bersehrafortschritt und der bobische Staat tonne stall denou fenn auf diefes Stud Multimarbeit. Redutt gebachte run der gablreichen Manuer, die an der Andordeitun bes Gebantens bis zu seiner Bollenburg mingeenbeitet haben, Mit bergischen Worten bes Demfes und ber finerfennung für die geleiftete firtheit brochte er ein begeibert aufgenommenes Doch aus auf alle, die am Ban milgewirft baben, angefangen von den Rimfilten bis zum

#### herr Gebeime Rommergienrat Stalle,

ber Bruffdent ber hambelstammer Racisrufe-Baben, bantte namens ber Sanbelstammer für bie. Ginfabung und brodge feine Frrude fiber bas neue Counserf gun Ausbrud; er ichtof mit einem Boch auf ben Beiter bes Finnugminifteriums, heren Finangminifter Abeinbolbt.

### Gich. Mat Basmer

toaftierte in furgen, bergliden Borten auf bas Bobl ber Der Metter ber Technifden Sochichule, Stadt Raribenhe. Get. Gofrat Brof. Dr. Ririn, überbrochte bie Gladmuniche ber Fribericiana und

tonftierte auf ein gutes Berbalinis gwischen ber Tech-niichen Bochichule und ben babilden Techniker (24-11). lich sprach noch ber

ale Bertreter ber Arbeiterschaft Borte bee herglichen Banfes fur bie Ginfabung und für die gewidmeten

freundlichen Blorie; er minichte, bor allem, baf ber neue Sabnhof ben Unfallen verident bleiben moge

Moge ber neue Babuhof, ber am 28 & M. feiner Befrimmung fibergeben werb, ber Stabt und bem Baterland gum Segen gereichen!

# Vermischtes.

Bien, 18. Ott. Der Offigieribiener Jafobljebic. ber am 17. August ben Gorbefapitan Erienfold und bie Grafin Bolgo erichof, murbe gum Cobe burch ben Strang berurteilt.

Gras 10. Cft. Un Gipbabbruden ber Buffpuren ber milben Tiere auf ber Gtub. und Roralpe murbe durch Bergleiche mit Sunbefpuren aus bem Tierfpital im Beterindramte feitgeitellt, bag es fich nicht um fabenartige Tiere, fonbern um milbernbe Bauern. bunbe banbelt. Die Rachforfdungen merben forigefeht.

Bregeng, 18. Dit. Der beutiche Rronpring und die Kronprinzellin find beute nachmittag von Sopfreben nach Berlin abgereift. Mnfenthalt des Kronpringenpaars im Bregenzer Ebald war bon fconftem Berbftwetter beginftigt. das fo gut wie möglich ausgenütt murde. Wahrend ber Rronpring in feinem ausgedebnten Jagdrevier mit feinen Jagern ber Jogd oblag, machte die Kronpringeffin Musflige im iconen Bregenger Bald. Reims, 20. Oft. Gin Mutomobil, in bein fich ber

frührre Ronfervaloriumebireftor Dubois und feine Battin befanben, fubr infolge berrichenben Rebels in ein Gitter. Die briben Infollen und ber Chruffeur erlitten Idivere Beelehungen.

Zurin, 20. Oft. Die Schnelpielerin Coftamagna murbe mabrent ber Gilmaninabme einer Sgenerie mit pier Leoparben bon einer ber Beftlen geriteifdt.

Inhannesburg, 19. Oft. In der Rabe bon Bretoria wurden ausgedebnte 65- bis Soprozentiae Gifenerglager entbedt. Gine bicfige bebeutende Sinonafirma für induftrielle Unternehmungen erward einen großen Kompley, um ihn fofort ausgubenten. Das mürde den Anfang einer Lande ieifeninduftrie bedeuten. Die bisber befannten Lager find famtlich minderwertig.

Das Maubtier auf ber Stubalp. Aus Roflach, 10. ba, wird comelbet: Die Treibjogben bei Deutschlandsberg find erfolglos berlaufen. Gelt beet Tocen felden bie Nadrichten vom Raubier vollständig. Webricheinlich bet ell fich wieder gegen bie Stubalpe gewender.

#### Berbn-Berichte.

: Merreburg, 19. Dit. Die Beintefe in beenbet. Das Meugenergebnis tit etwas beffer ansgefallen, als anfanglich angenommen wurde. Es wurden Woftgewichte nen 85 umb 90 Grad fejigeftellt.

#### Karlsruber Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote. 18. Oftober: Rael Reifenquer ven Bordbeim, Former bler, mit Terrfe Gang von Bietigbeim; Gruit Buchler bon Rinflingen, Zoglohner bier, mit Roffine Beis von Gingheim; Wilhelm Bleines Bachen, Badermeifter bier, mit Unna Raufmann ven Buchen; Guftab Schung von Friedrichtel, Bahn-arbeiler bier, mit Luife Diltus von Grafenbaufen; Frang Offerlag von Romfang, Boder bier, mit Maria Schöllhammer von Winchen; Rarl Gebhardt von bler. Aoglobner hier, mit Felicitis Mambelmaier von hier; Ernit Rah von Megliech. Sanitätsfergeant hier, mit Frieda Leut von Bargen; Herm. Oblert von Riets. Schloffer bier, mit Bilbelmine Jegle von bier; Friebrich Bagenblag von bier, Goloffer bier, mit Unna Seifried von hier; Georg Weihenborn von Profchioth. Mobelleur bier, mit Alara Stridle von Gtilingen; Remold Baller von Raftatt, Taglegner bier, mit Anna Leicht von Bild. bab; herm. Gmeiner von Beierstal. Maggginarbeiter bier, mit Glifabeth Bullemann bon Breiten; Jojef Mipp Blafchach, Gillsfchaffner bier, mit Luife Mutfchler ben bier; Otto Goup von bier, Raufmann bier, mit Sofie

Chefdliegungen, 18. Oftober: Albert Girnh en Furtwangen, Strafenbahnichaffner bier, mit Berta Brugger bon Reutirch; Deinrich Durand won Belichneurent, Maler bier, mit Luife Rremer bon bier, Ernft Dolfdufer bon Sobenhastach, Schreiner bier, mit Umanba Schafte von bier; Abolf Rampp bon bier, Schreiner bier, mit Delene Ringwald von Keuftabt a. D.; Rathias Bulder von Freiamt, Ruticher bier, mit Emma An von Sulg a. R.; Chriftian Remer von Laftbach, Schleifer bier, mit Karaline Bogel von Schogoch; Ernir Schier von Malog, Gifenbahn-Sefreide bier, mit Berta Biefe von bier; Jofef Safenftab von Straffbellenbad, Chauffeur bier, mit Marin Baer von bier; Rari Rraft ven Ceichelbronn, Raffier bier, mit Unne Schusep bon Billingen; Baul Regenichett bon bier, Bojibute fter, mir Maria Rling bon bier; Rarl bon Berg bon Stermenleig, here, mit Rola Robusann von Bricherbad-Shriftian Bod von Abelshofen, Sabrifarbeiter hier, nie Cofie Scheuerpflug von bier.

Geburten. 12 Offeber: Sons Sugo Lubwig Rart. Bater Stefen Schafer, Beilenhauer; Maria Roja, Bater Johann Buchbunger, Magaginarbeiter. — 14. Offisber: Erifa Wilbelmine, Beter Guitau Behle, Zimmermann: Margarete Cofie, Bater Griebrich Couler, Brifeur Auguste, Bater Friedr, Brunner, Taglobner. — 15. Off.: Berta, Bater Jolef Stuner, Miller; Rarl Felebrich, Bater Friedr. Beb. Fubrmann; August Robert. Bater Ming. Bittmann, Gleftrotodnifer; Werner Georg Beat, Bater Bauf Bared, Bermaltungefelreige.

Tobenfalle, 16, Officber: Albert Rlumpp, But. mann, Chemann, alt 62 Jahre; Gofie Darrer, ab Jahre, Blitte bes Dauptlebrere Deinrich Burrer; Rarl Klein, Schreiner, Chemann, alt 33 Jahre. -17. Ofteber: Sarl von Stoeffer, Wirft, Geb. Rat mb Rammerbert, Ergelleng, Chemann, alt 91 Juhre.

#### Betterbericht Des Zentenlbureaus für Meire. rologie und Sydrographie vom 20. Oht, 1919.

Die gestern im boben Rorbweiten ericbienene De. profiles but hich bid gur Wordweitfuste berab ausgebreitet. Der über bem Binnenland lagernde bobe Deud ber deburch aber feine nennenswerte Abichwachung erfahren und es herricht unter feinem Einflug noch immer wild beiteres, teils nebliges Wetter bei wenig veranberten Barmeverhaltniffen. Da ein neues borometriften Marimum im Rordoften erfchienen ift und bies fich mit dem im Gubolten lagernben vereinigt bat, fo ift mut. nehmen, bag bie nordweftliche Depreffion ihren Birt. ungafreis auf unfer Gebiet wohl nicht ausbreifen wirb es ift deshalb Morgennebel, untering ober borouslichtich stemlich helteres und damit etwas milberes Wetter gr

Bafferfiand bes Rheins am 20. Oktober feile Schufterinfet 118, gefallen 10. Rehl 218, gefallen 4. Mannheim 258, gefallen 7.

#### Tages-Kalender.

Diembing, 21. Oftober.

Barb. Ingenboerein St. Stefan (Mbt. III). 8 Uhr Ber fammiung im Lotel.

Roth. Gefellenverein. Calb D Uhr Turoftunbe. "Areichbindnis" (B. a. B.). 1/4,9 Uhr Rafferfer, 56, 2. Siec. "Fibellias". Salb D Uhr Bereinsabenb.

们。所、杨

Heidelberg ad St. Annam. fer. IV. die 22. Okt.

C. M. S. Hausach fer. IV. die 22. Okt. hor. 21/, congr. Pater aderit.

Wefchifilide Mitteilung.

Marum find bie Auftreichburften und bie gemobn. lichen Biechfeburften bie einzig praftischen Gegenftande jum Ginfeiten und gum Glangenburochen ber Gewbe Bell nur mit ben Burften bie Schuberente-Maffe gleichmäßig auch in ben goiten gwifden Goble und Oberber verteilt und bis gum Erglängen verkürftet werben

Barum ift bos vorgügliche Bile, welches mit nur einigen Bürftenstrichen den elegentesten Glang ergrugt und bas Leber erhalt, in jedem Laben und in jedem Daus-

balt gu finben? Weil Bile einfach alle Borgfige beficht, Die ein Schubpubmitiel baben fann.

Die firdlide Runftwerfftatte M. Goferer in Ettenheim und Freiburg, Rarlftragen, empfieblt fich gur Anfertigung und Lieferung bon firdt Geraten jeglicher Bet, all Reiche, Blonftenngen, Ciborien, Leuchter, Lampen ufm, in befannt foliber Musführung nb reellen Breifen, Rotalog mit über 1206 Abbilbungen franto ju Dienften. Mis Abreffe genfigt: hoferer, Rirdengerate, Ettenbeim ober Greiburg i. Br.

#### Weisse and rote Tischweine Flaschenweine erster Producenten empfiehlt billiget.

Karlsrahe I. B.

Ludwig Wiedemann

edelften literarifden Bluten

philt unfereitig bas foeben erichienene Wert: Gebaufen aus Ratur und Leben. Bon Beinrich Schauerte. Budidund IIILUALILLI Den Cafar Gebrig. XIII

und 214 Seiten 8°. Breit breich, 2,60 Mt., gebb. in Pracht.

Gin recht vortrefflices Mert. Go atmet Freude au ber Ratur, predige berfichibige Wertung und Mirbigung bes Lebens in allen Ragen und Wechfelfallen, und belehrt ben Lefer, bag beibes nicht ober innigen Glauben gu finben ift. Das Buch fann übergell, vorab ben gebilbeten Rreifen, all ebenio angenehme mie erbauliche Beftitre empioblen werben. Der geidmadvolle Ginband macht es gu einer Birrbe feber Bibliothet.

- Bu beziehen burd alle Budbenblungen. -Baberborn.

Bonifacine Druderei.

# Für den Rosenkranzmonat Oktober:

Diofenfrang Bettel. 1 Bogen 15 Stiff - 10 286.

Rofentrang-Mitglieder Bergeichniffe.

"Babenia", Aktiengefellichaft für Berlag und Druderei, Rarieruhe, Ablerftrafie 42.

Berniprecher 58b. Boltided : Rorisrube 4844.





Fr. Widmann, Koiserstr. 221. Juwelen, Gold-u. Silberwaren.

Trauringe in allen Preislagen. Heuanfertigungen und Reparatures

Telefon 346

Kalescraft, 223. Tel. 3376. Vericle.—Attent v. alt. Bolt a. Miles.—Verille.

Deränderungen Reparaturen in Pelzwaren

Eigene Merhalälle Billigste Preise TReelle fachmännische Bedienung 191 Kaiserstr

Lehrinstitut für Damenschneiderei für Geschäfte und Familienbedarf.

Schneiderinnen können sich zur Meisterprüfung vorbereiten.

Hermann Damen-Mafigeschäft

fonnen umenigeltlich abgeführt werben

"Babenia"

Afriengelellichaft für Bertog und Druferel Ablerftraße 42.

Mr. 29

Fernspre

Geidennt an allen Wert Bemgepreis: 3n ! meldettettelle ober ben gebolt Dif. 3.25, burch ber ebelicher Berausjahlung

Berlag und Druderei,

Retationsbruff unb Be

Kalholiken 1

Dr. Hans !

Bon ben 10 Babli fratie bei ben Landin unnge erobert batti epangelijche Bevölfers Babifreis, der 39., 1 gleiche Ericheinung 1 Reidotagewahltreifen bort find es portpiege ben ber Sozialbemofi wonnen werben. Im demofratic bei ben Bablgange 64 Mand Bezirte, nämlich 37, 1 mangelische Bevölferi Unteil ber Evangelife ldien 80 und 90 Pro

ebangelisch. Im gang 64 Babifreife borwier in 5 Wegirfen (- 7,8 find. Diese Tatsoche erflö ber Soginidemofratie unblindgien Baft auf unabläffiges Bemübe leumdung und Befd untergroben. Denn b wiffen febr wohl, daß ! an ihrer Rirche fteben tötigen, für die Bm Moffes und für die ?

64 Begirte find gang

w baben lind. Diefe wenigen Bahl 1912 beuten |con on, bemofratifchen Wabler angebören. Genaue ? feblien leiber bislang fiellt burch das foeben

Dr. Mlois Mis der fogialdem daft 1907. Bo Wlabbach 1913, Der Berfolfer log Reichstagswahl 1907 hoben Boblbeteiligun Scheidung ber Barte rale (Regierungspart Bentrum, Gliof-Lothe lide Opposition), bie

Wähler nach der Ronfi

Waturlich fommen in Betracht und bier Stimmen. Ans bief mabig festaustel hie Coginibemo ift das Broblem feichte Aufgabe gew Scharffinnes, unt das lafen. Dem Berfaffen lungen, das muß vert Eine gewaltige Gum niedergelegt und berar erafoltig geht ber " einen Echlug giebend bem einmanafrei gufar eine Beftätigung find Begen wird bas Bro So fieben benn auch ! thuen lit nicht mehr s Bis auf Giner gena

lid nicht geben, benn eine Beröffentlichung Bahlurne gegangen, im Eriende auch nicht euf gelöft, wenn die mmigfeit haben. Der Berfaffer iche forta mad) Sem

umen in den eins Annahme dirfte de fammen und ift baber nillen ftatiftifc völlig Erleichtert wird bi Ionfellionellen Aufam Bon ben 307 Babiler 185 251 - 63 P Pp 6 36, 8 Brog. Die fcloffener. 96 Wohlf enungelischer Bevöller

breife mit über 80. B iber nur 87 mit gleich Im Gongen find es 9 Beidlerung über 90 Sonieffionen angebo bi fatholifdje). Die

